

I. Rechenschaftsbericht und Bericht über die Rechtspflege
II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien



Inhalt

I. Bericht über die Rechtspflege

Allgemeines	4
A. Bericht der Gerichtsverwaltungscommission	4
B. Bericht des Obergerichts	5
C. Bericht der Gerichtsverwaltung über die Geschäftsführung der Richterämter	8
D. Personelles	12

Zivilrechtspflege	13
A. Berichte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter und über die Friedensrichterversammlungen	13
B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich Zivilrechtspflege	15
C. Bericht über die Geschäftsführung der Zivilkammer	26

Strafrechtspflege	28
A. Berichte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter	28
B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Strafrechtspflege	29
C. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Jugendgerichts	32
D. Bericht über die Geschäftsführung der Strafkammer	32
E. Bericht über die Geschäftsführung der Beschwerdekammer	35
F. Bericht über die Geschäftsführung des Haftgerichts	36

Verwaltungsrechtspflege	38
A. Bericht über die Geschäftsführung des Verwaltungsgerichts	38
B. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Steuergerichts	41
C. Bericht über die Geschäftsführung der Kantonalen Schätzungskommission	43

Versicherungsgericht	44
Bericht über die Geschäftsführung des Versicherungsgerichts	44

II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien

Grundbuch- und Erbschaftsämtler	48
----------------------------------------	-----------

Handelsregisteramt	50
---------------------------	-----------

Schuldbetreibungsämter und Konkursamt	51
A. Bericht über die Geschäftsführung der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs	51
B. Bericht der Aufsichtsbehörde über die Geschäftsführung der Betreibungsämter und des Konkursamtes	52

Anmerkung zu den nachfolgenden Statistiken:

Infolge von Abtragungsfehlern können kleinere, nicht wesentliche Abweichungen zwischen Endbestand des Vorjahres und Anfangsbestand des Berichtsjahres auftreten.

I. Bericht über die Rechtspflege



Allgemeines

A. Bericht der Gerichtsverwaltungskommission

Geschäftsgang

Nähere Angaben zur Geschäftslast der einzelnen Gerichte lassen sich den jeweiligen Statistiken entnehmen. Diese weisen für alle Richterämter und das Obergericht insgesamt 11'366 Eingänge aus (Vorjahr: 9'266), was einer Zunahme um knapp 23 % entspricht. Erledigt wurden 10'662 Fälle (Vorjahr: 9'049). Zum Jahresende waren 3'500 Verfahren pendent (Vorjahr: 2'782).

Der Erledigungsquotient 1 (EQ 1) misst die Anzahl der erledigten, im Berichtsjahr neu eingegangenen Verfahren am Total der Neueingänge und bezeichnet somit die Effizienz, mit welcher die Neueingänge erledigt wurden. Der Erledigungsquotient 2 (EQ 2) misst die Erledigung alter Verfahren am Total der zu Beginn des Berichtsjahres hängigen Prozesse und bezeichnet die Effizienz, mit welcher die Überträge aus den Vorjahren abgebaut wurden. Der Erledigungsquotient 3 (EQ 3) misst das Total der Erledigungen am Total der Neueingänge und zeigt Veränderungen am Pendenzenstand.

Die Gesamtverfahrensdauer gibt vor, dass ein bestimmter Prozentsatz aller im Berichtsjahr erledigten Verfahren einer Prozessart innerhalb bestimmter Frist erledigt sein soll und widerspiegelt somit die Altersstruktur der im Geschäftsjahr erledigten Fälle.

Beim Obergericht ist festzustellen, dass bei den Leistungsindikatoren (Erledigungsquotienten und Erledigungsdauern) rund 25 % um mehr als 10 % unterhalb der Soll-Werte liegen. Auffällig ist das Versicherungsgericht, welches in den letzten Jahren eine erhebliche Zunahme der Neueingänge zu verzeichnen hatte. Im Berichtsjahr waren die Neueingänge auf hohem Niveau leicht rückläufig. Beim Verwaltungsgericht stiegen die Neueingänge ebenfalls merklich, was zu einem Anstieg der Pendenzen führte. Insgesamt konnten knapp 20 % der Leistungsindikatoren um mehr als 10 % übertroffen werden.

Bei den fünf Richterämtern spiegeln die Leistungsindikatoren – wie bereits in den vorangehenden Jahren – die hohe Arbeitslast wider. Rund ein Drittel der Leistungsindikatoren liegen mehr als 10 % unterhalb der Soll-Werte, während knapp 8 % der Leistungsindikatoren um mehr als 10 % übertroffen werden.

B. Bericht des Obergerichts

Geschäftsgang

Am Obergericht nahm das Geschäftsvolumen im Berichtsjahr um über 20 % zu. Es gingen 2'028 neue Fälle ein (Vorjahr: 1'681). Erledigt wurden mit 1'882 deutlich mehr Fälle als im letzten Jahr (Vorjahr: 1'596). Der Pendenzenstand per Ende der Berichtsperiode erhöhte sich auf 719 Fälle (Vorjahr: 573). Das Verhältnis der Pendenzen Ende Jahr zur Anzahl von Erledigungen (sog. Arbeitsvorrat) stieg dadurch auf rund 38 % (Vorjahr: 36 %).

Die Einzelheiten zum Geschäftsgang der einzelnen Kammern des Obergerichts sowie des Verwaltungs- und Versicherungsgerichts finden sich in der nachfolgenden Geschäftsstatistik. Im Übrigen wird auf die nachstehenden Berichte der Kammerpräsidien verwiesen.

Personelles

Im Jahr 2025 gab es am Obergericht einen Wechsel auf Richterstufe. Oberrichterin Barbara Hunkeler wurde Ende August 2025 pensioniert. Sie war seit 1. April 2019 als Oberrichterin tätig, vor allem in der Zivil- und Beschwerdekammer. Sie wurde ersetzt durch Claude Schibli, ehemaliger Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen, welcher die neue Stelle als Oberrichter anfangs 2026 antreten konnte. Bis zu diesem Stellenantritt überbrückte Barbara Hunkeler die Lücke im Richtergremium als a.o. Ersatzrichterin des Obergerichts. Claude Schibli ist wie Barbara Hunkeler hauptsächlich in der Zivilkammer tätig, wirkt aber auch in der Straf- und Beschwerdekammer mit.

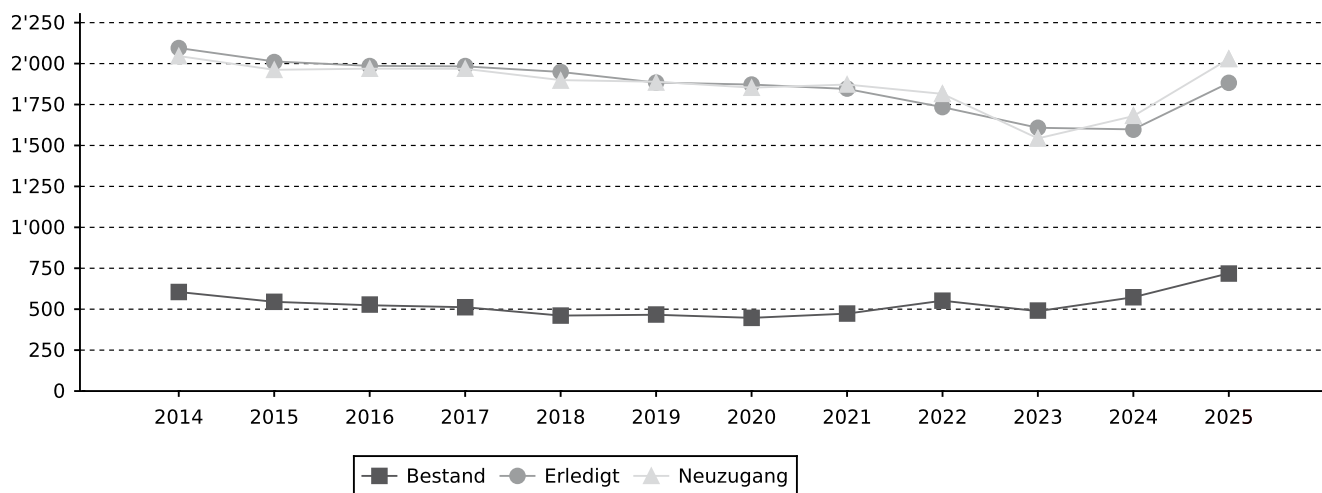
Der Kantonsrat hat mit Wirkung ab 1. August 2025 den Vizepräsidenten des Obergerichts, Christian Werner, zum neuen Obergerichtspräsidenten und Oberrichter Patrick Thomann neu zum Vizepräsidenten des Obergerichts gewählt.

Geschäftsstatistik Obergericht – alle Kammern und Spezialgerichte

	Neuzugang	erledigt total	Hängig
Geschäftsart			
Beschwerde Amtschreiberei/Handelsregisteramt	9	9	0
Kostenerlass Obergericht	1	1	0
Familienrecht			
Berufungen	16	14	8
Berufungen in summarischen Verfahren	21	22	2
Beschwerden	12	11	1
Übriges Zivilrecht			
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	16	16	7
Berufungen in Summarverfahren	19	17	3
Beschwerden	386	383	9
Erstinstanzliche Verfahren	4	5	2
Rechtshilfeverfahren	178	178	0
Übrige Verfahren	12	13	0
Strafkammer			
Berufungen	133	110	93
Revisionen	7	8	0
Übrige	21	23	4
Beschwerdekammer			
Beschwerden in Jugendverfahren	5	5	0
Einstellungen und Nichtanhandnahmeverfügungen	77	66	18
Haftsachen und andere Zwangsmassnahmen	45	44	4
Verschiedenes	87	85	8
Verwaltungsgericht			
Beschwerden	493	409	235
Klageverfahren	7	5	7
Übriges	1	1	0
Versicherungsgericht			
Arbeitslosenversicherung	50	28	43
Invalidenversicherung	142	159	133
Unfallversicherung	43	39	44
übrige Verfahren	80	84	73
Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs			
Beschwerden	149	135	22
Übrige Geschäfte	14	12	3
Total	2'028	1'882	719
Total Vorjahr	1'681	1'596	573

Geschäftsentwicklung Obergericht

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bestand	605	545	524	512	461	466	447	473	552	488	573	719
Erledigt	2'095	2'013	1'986	1'983	1'949	1'884	1'872	1'845	1'734	1'608	1'596	1'882
Neuzugang	2'046	1'962	1'969	1'968	1'899	1'889	1'853	1'872	1'815	1'543	1'681	2'028



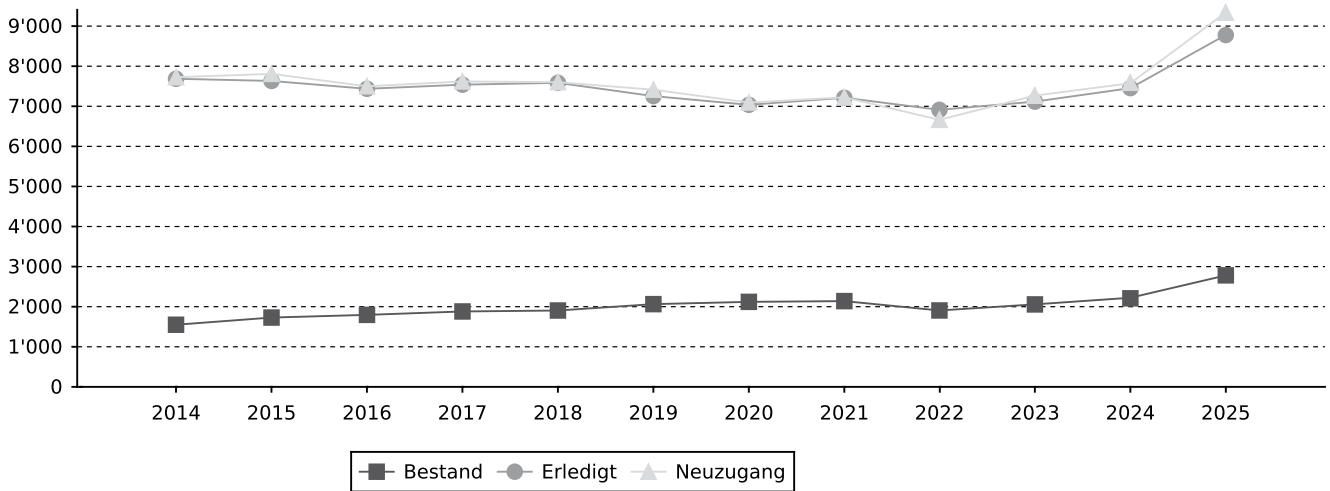
C. Bericht der Gerichtsverwaltung über die Geschäftsführung der Richterämter

Im Berichtsjahr gingen bei den Richterämtern insgesamt 9'338 neue Fälle ein (Vorjahr: 7'585), was wiederum einer Zunahme entspricht, die dieses Jahr 23 % beträgt. Es wurden mehr Fälle als im Vorjahr erledigt, insgesamt 8'780 Fälle (Vorjahr: 7'453). Per Ende der Berichtsperiode waren 2'781 Fälle pendent (Vorjahr: 2'209). Das Verhältnis der Pendenzen Ende Jahr zur Anzahl von Erledigungen (sog. Arbeitsvorrat) stieg leicht auf rund 32 % (Vorjahr 30 %).

Die nachfolgenden Grafiken geben über die Geschäftslast der fünf Richterämter Auskunft.

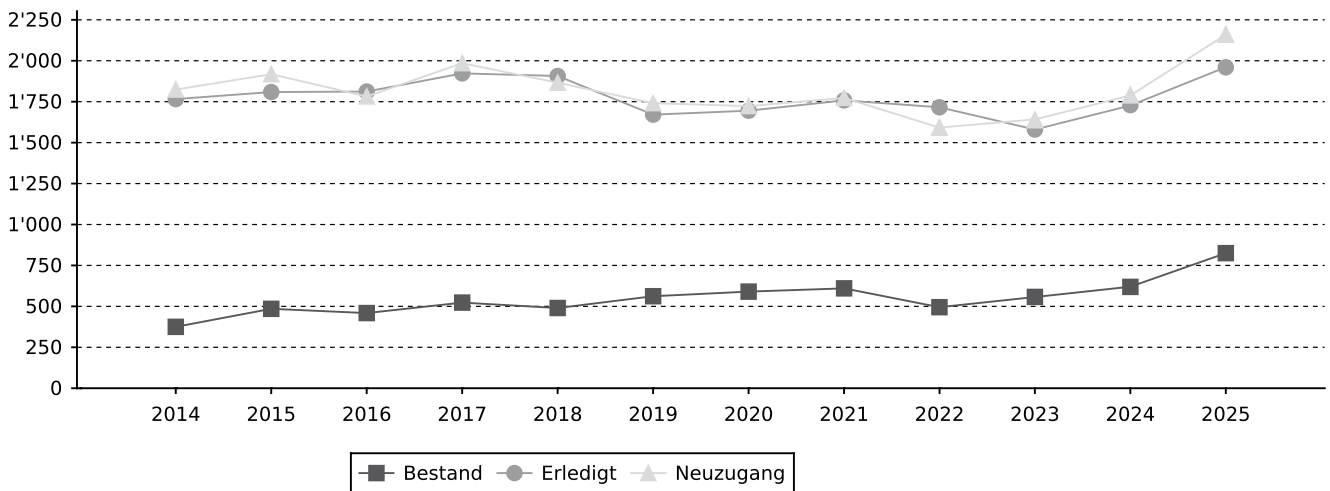
Geschäftsentwicklung der Richterämter

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bestand	1'550	1'729	1'796	1'881	1'905	2'064	2'121	2'139	1'906	2'058	2'209	2'781
Erledigt	7'686	7'632	7'436	7'539	7'585	7'254	7'036	7'213	6'911	7'116	7'453	8'780
Neuzugang	7'725	7'808	7'499	7'619	7'601	7'413	7'093	7'223	6'662	7'265	7'585	9'338



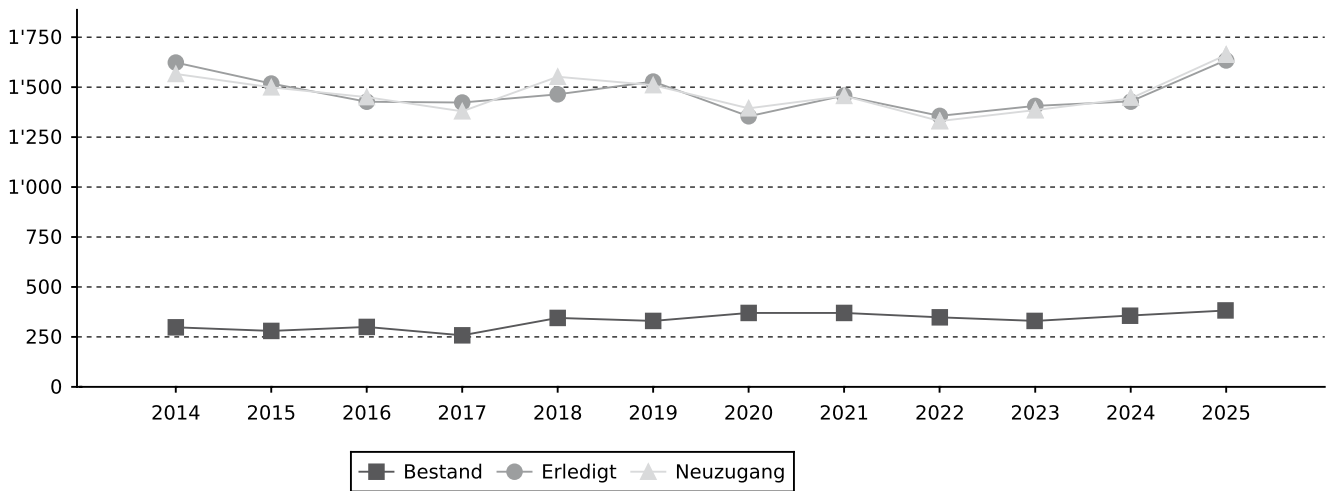
Geschäftsentwicklung Solothurn-Lebern

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bestand	375	485	459	523	490	562	590	610	495	557	619	825
Erledigt	1'766	1'809	1'812	1'923	1'907	1'671	1'695	1'758	1'716	1'580	1'729	1'961
Neuzugang	1'824	1'918	1'782	1'985	1'866	1'741	1'723	1'773	1'592	1'642	1'790	2'159



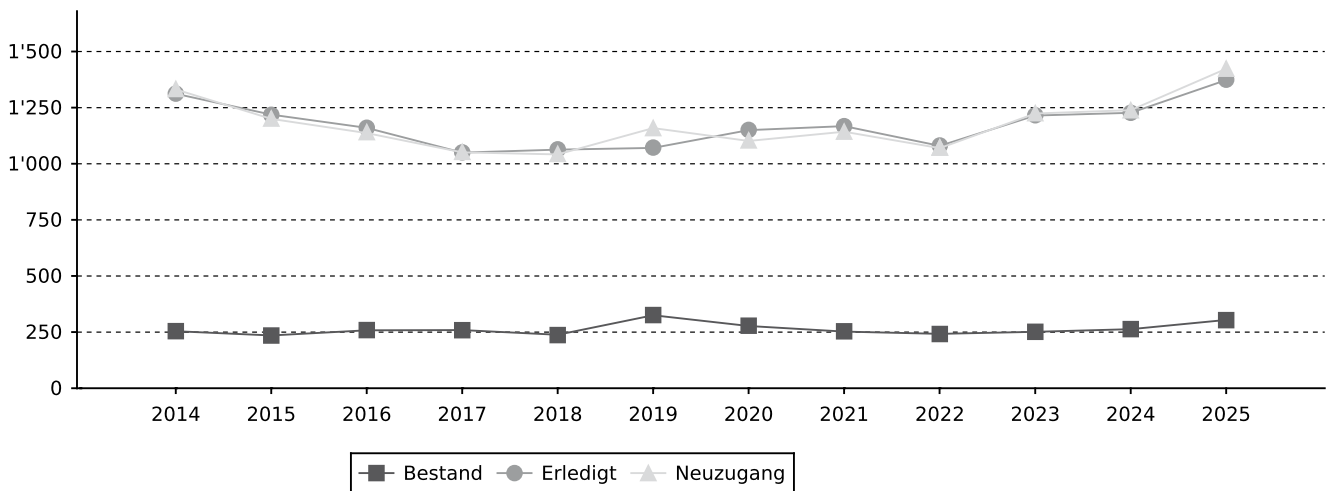
Geschäftsentwicklung Bucheggberg-Wasseramt

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bestand	298	280	300	258	345	330	370	370	348	330	356	382
Erledigt	1'623	1'518	1'427	1'423	1'464	1'528	1'354	1'458	1'356	1'406	1'427	1'635
Neuzugang	1'566	1'499	1'450	1'379	1'552	1'510	1'394	1'456	1'330	1'385	1'448	1'661



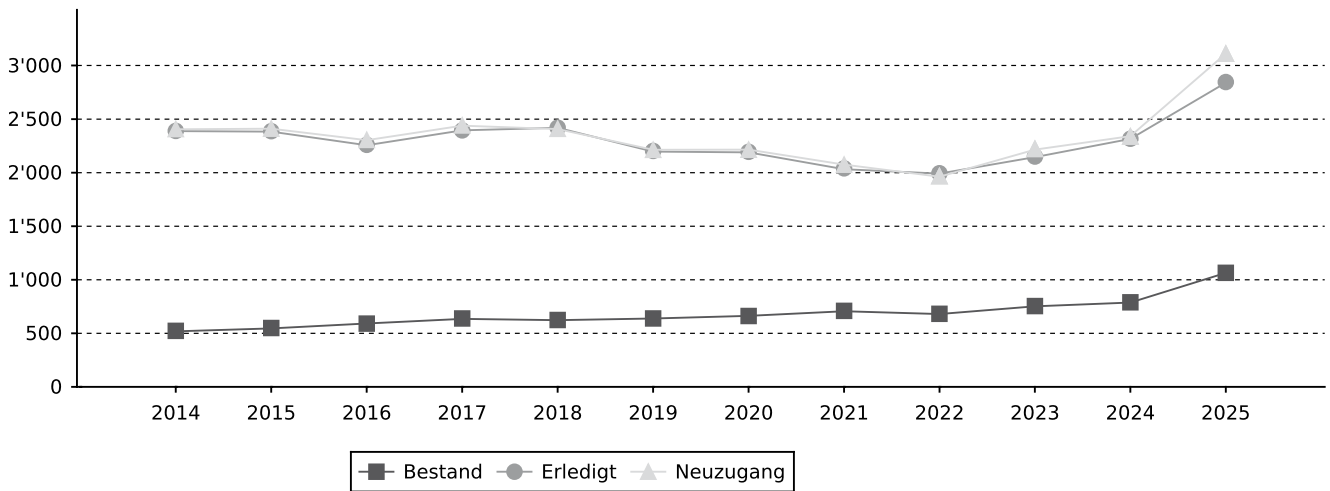
Geschäftsentwicklung Thal-Gäu

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bestand	254	235	258	259	238	325	277	252	242	251	263	313
Erledigt	1'311	1'218	1'159	1'049	1'062	1'070	1'149	1'167	1'079	1'214	1'226	1'372
Neuzugang	1'330	1'199	1'136	1'050	1'041	1'158	1'101	1'142	1'069	1'223	1'238	1'422



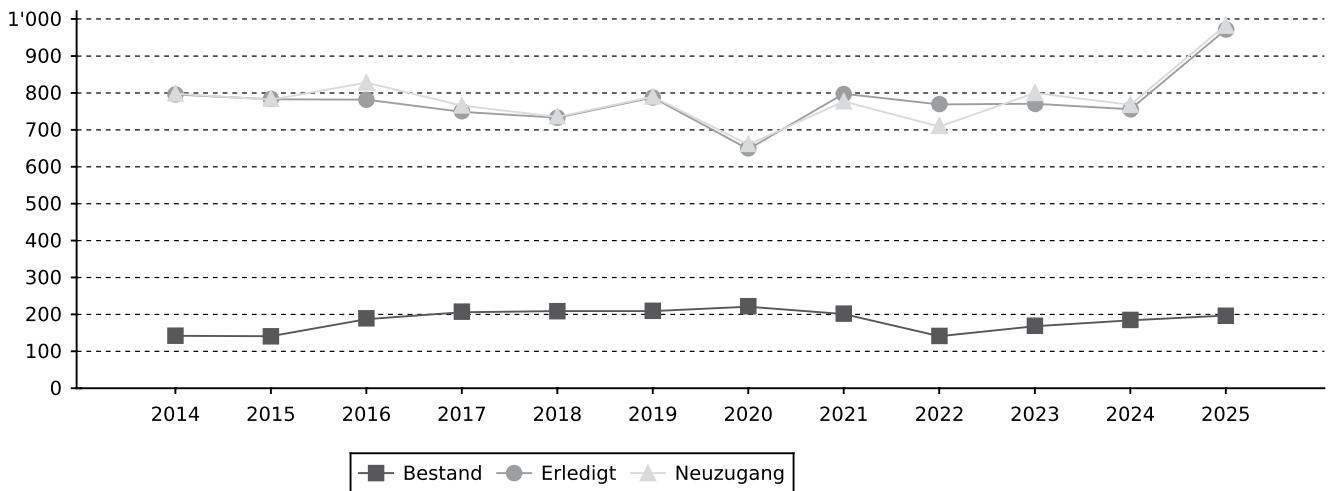
Geschäftsentwicklung Olten-Gösgen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bestand	518	546	592	635	623	638	663	706	680	752	787	1'064
Erledigt	2'388	2'383	2'256	2'395	2'419	2'197	2'190	2'032	1'991	2'145	2'315	2'840
Neuzugang	2'405	2'411	2'303	2'439	2'407	2'214	2'215	2'075	1'962	2'215	2'341	3'112



Geschäftsentwicklung Dorneck-Thierstein

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bestand	142	141	187	206	209	209	221	201	141	168	184	197
Erledigt	796	783	782	749	733	788	648	798	769	771	756	972
Neuzugang	798	782	828	766	735	790	660	777	709	800	768	984



D. Personelles

Gerichtsverwaltungskommission

- Christian Werner, Obergerichtspräsident (Vorsitz)
- Barbara Kofmel, Oberrichterin
- Guido Walser, Amtsgerichtspräsident
- Raphael Cupa, Gerichtsverwalter (beratend)

Richterinnen und Richter

Obergericht

- Präsident: Christian Werner
- Vizepräsident: Patrick Thomann
- Strafkammer: Philipp Rauber (Präsident), Hanna Marti (Vizepräsidentin), Christian Werner
- Beschwerdekammer: Stefan Hagmann (Präsident), Barbara Kofmel (Vizepräsidentin)
- Zivilkammer: Barbara Kofmel (Präsidentin), Stefan Hagmann (Vizepräsident)
- Verwaltungsgericht: Patrick Thomann (Präsident), Barbara Obrecht Steiner (Vizepräsidentin), Stefan Hagmann, Franziska Weber-Probst
- Versicherungsgericht: Franziska Weber-Probst (Präsidentin), Thomas Flückiger (Vizepräsident), Stefan Hagmann, Barbara Kofmel, Hanna Marti, Patrick Thomann
- Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs: Thomas Flückiger (Präsident), Barbara Kofmel (Vizepräsidentin)

Kantonales Steuergericht

- Dr. Thomas A. Müller (Präsident)
- Dr. Adolf C. Kellerhals (Vizepräsident)
- Daniel Laffer
- David Stämpfli
- Claudia Wiedmann

Amtsgerichtspräsidien

- Bucheggberg-Wasseramt: Jonathan Hadorn (Geschäftsleiter), Simon Wiedmer
- Dorneck-Thierstein: Georgia Marcionelli Gysin
- Solothurn-Lebern: Nicole Mattiello (Geschäftsleiterin), Lea Gerber, Madeleine Hasler, Lee Zürcher
- Thal-Gäu: Guido Walser
- Olten-Gösgen: Valentin Walter (Geschäftsleiter), Claude Schibli, Ronny Rickli, Adnan Begovic

Haftgericht

- Marco Keller (leitender Haftrichter)
- Barbara Müller-Brunold
- Marcel Haltiner

Kantonale Schätzungskommission

- Martin Frey (Präsident)
- David Brunner (Vizepräsident)
- Dominik Probst

Personalbestand · 23.4 Richterstellen, 60.7 Gerichtsschreiberstellen, 56.8 Kanzleistellen (inkl. Gerichtsverwaltung). Über alle Gerichte entfallen auf eine Richterstelle 2.6 Gerichtsschreiberstellen. (Stichtag: 31.12.2025)

Zivilrechtspflege

A. Berichte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter und über die Friedensrichterversammlungen

Solothurn-Lebern

Gestützt auf § 103 Abs. 1 des Gesetzes über die Gerichtsorganisation wurden die Geschäftskontrollen und Protokolle sowohl in formeller als auch in materieller Hinsicht umfassend geprüft. In personeller Hinsicht haben sich in der Amtei Solothurn-Lebern folgende Veränderungen ergeben: Seit September 2025 ist Andrea Gehrig als Friedensrichterin für die Gemeinde Lommiswil tätig (Stv. Nico Fröhli). In Selzach amtiert seit Oktober 2025 Brigitte Danz ad interim als Friedensrichterin. Wie in den Vorjahren hatten mehrere kleine, aber auch mittelgrosse Gemeinden oder Friedensrichterkreise weder Zivil- noch Straffälle zu verzeichnen. Einzelne Friedensrichter konnten Urteile fällen, Vergleiche erzielen oder mussten der klagenden Partei die Klagebewilligung erteilen. In einigen wenigen Fällen erfolgte ein Rückzug des Schlichtungsgesuchs. Zahlreich waren wie in den Vorjahren die Weiterleitungen an das zuständige Richteramt (insbesondere Solothurn-Lebern). Die Strafverfügungen betrafen wie immer vor allem Feuerwehribussen und Bussen wegen Missachtung der gesetzlichen Meldepflichten. In wenigen Einzelfällen wurde das Verfahren eingestellt. Im Berichtsjahr 2025 haben die Friedensrichterinnen und Friedensrichter, soweit sie Fälle zu bearbeiten hatten, exakte und korrekte Arbeit geleistet.

Bucheggberg-Wasseramt

Nach erfolgter formeller und materieller Prüfung der Geschäftskontrollen und der Protokolle gemäss § 103 Abs. 1 des Gesetzes über die Gerichtsorganisation kann festgestellt werden, dass die Friedensrichterinnen und Friedensrichter im Berichtsjahr 2025 wiederum gute und wertvolle Arbeit geleistet haben. In der Zivilrechtspflege wurden insgesamt 19 Fälle beurteilt. Davon konnten 9 Verfahren durch Vergleich erledigt werden, in 3 Fällen erfolgte ein Rückzug, in einem Fall erfolgte ein Urteil und in 6 Fällen musste die Klagebewilligung ausgestellt werden. In der Strafrechtspflege wurden 233 Strafbefehle vorwiegend aufgrund von Versäumnissen betreffend die Feuerwehripflicht erlassen. 12 Verfahren wurden eingestellt und in 221 Fällen kam es zu einer Verurteilung. Am 12. September 2025 fand in Solothurn für die Friedensrichterinnen und Friedensrichter der Amtei Bucheggberg-Wasseramt eine Weiterbildungsveranstaltung statt.

Thal-Gäu

Die von den Friedensrichtern geführten Bücher und Geschäftskontrollen sind zu Jahresbeginn in formeller und materieller Hinsicht geprüft worden. Die Friedensrichter leisteten gute und mehrheitlich korrekte Arbeit. Die Friedensrichtertagung fand turnusgemäss am 22. Oktober 2025 in Wolfwil statt. Daneben haben sich die Friedensrichter selbständig bei uns gemeldet, wenn sie konkrete Fragen zu ihren Fällen hatten. Der Austausch zwischen den Friedensrichtern und dem Amtsgerichtspräsidenten funktioniert sehr gut.

Olten-Gösigen

Die Akten aus dem Jahr 2025 wurden wie üblich anfangs 2026 bei den Friedensrichterinnen und Friedensrichtern eingeholt und in formeller und materieller Hinsicht geprüft. Es konnte festgestellt werden, dass in den allermeisten Fällen korrekte Arbeit geleistet wurde. Ebenfalls ist ersichtlich, dass die Friedensrichterinnen und

Friedensrichter ihr Amt engagiert wahrnehmen, ohne den Blick auf die zwischenmenschlichen Beziehungen zu verlieren. Wo sich allfällige Probleme rechtlicher Natur abzeichneten, wurden diese insbesondere im gemeinsamen Fortbildungsanlass thematisiert und, wo nötig, persönlich angesprochen. Es mussten keine Weisungen erteilt werden.

Auch im Jahr 2025 war es vor allem die Strafrechtspflege, welche die Friedensrichterinnen und Friedensrichter beschäftigten. Insgesamt wurden 183 Fälle registriert und bearbeitet. Dagegen wurden in Zivilsachen 16 Schlichtungsverhandlungen durchgeführt, welche teilweise bezüglich Aktenumfang etwas umfangreicher ausgefallen sein dürften. Gesamthaft betrachtet erscheint die Arbeitslast der Friedensrichterinnen und Friedensrichter auch im überprüften Jahr 2025 auf ähnlichem Niveau wie in den letzten Jahren, auch wenn deutlich mehr Zivilfälle eingegangen sind.

Dorneck-Thierstein

Die Friedensrichterversammlung fand turnusgemäss am 30. Januar 2026 in Zullwil SO statt. Anlässlich dieser Versammlung wurden sämtliche von den Friedensrichtern geführten Bücher, Geschäftskontrollen und Protokolle für das Geschäftsjahr 2025 in formeller und materieller Hinsicht geprüft. Es wurde engagierte, korrekte und saubere Arbeit geleistet, wobei die Friedensrichterinnen und Friedensrichter verschiedentlich auch beratende und vermittelnde Gespräche geführt haben, ohne dass von einer Partei ein formelles Schlichtungsverfahren angehoben worden ist. Im Rahmen der Versammlung wurden diverse einschlägige Fälle erörtert und diesbezügliche Fragen beantwortet. Ausserdem wurden die Friedensrichterinnen und Friedensrichter insbesondere in Belangen der formellen Fallführung weitergebildet.

Friedensrichter Zivilrechtspflege

Bezirke	Zahl der erledigten Fälle	Vergleiche	Urteile / akzeptierte Urteils-vorschläge	Rückzüge / Abschreibung aus anderen Gründen	Klagebewilligung
Solothurn	9	2	0	4	3
Lebern	31	5	1	20	5
Bucheggberg	3	2	0	1	0
Wasseramt	16	7	1	2	6
Thal	4	0	0	2	2
Gäu	9	0	0	5	4
Olten	13	3	0	4	6
Gösgen	3	2	0	0	1
Dorneck	7	4	0	2	1
Thierstein	3	2	0	0	1
Total per 2025	98	27	2	40	29
Total per 2024	89	28	0	36	25

B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege

In diesem Bereich gingen bei den Richterämtern 8'560 neue Fälle ein (Vorjahr: 6'850). Dies entspricht einer Zunahme von rund 25 %. Es wurden 7'991 Fälle erledigt (Vorjahr: 6'701). Die Anzahl der pendenten Fälle erhöhte sich trotz mehr erledigter Fälle aufgrund der Zunahme der Neueingänge auf 2'355 Fälle (Vorjahr: 1'778).

Der Arbeitsvorrat aller Richterämter in Zivilsachen (Verhältnis von Pendenzenstand Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) beträgt rund 29 % (Vorjahr: 27 %).

Die nachfolgenden Statistiken geben Auskunft über die Geschäftslast der fünf Richterämter, deren Indikatoren im Jahr 2025 sowie über die Rechtsmittel, welche gegen deren Urteile ergriffen wurden. Bei den Indikatoren werden die Vorjahreszahlen sowie die Sollwerte aufgeführt, damit die Tabelle mehr Aussagekraft hat.

Richteramt Solothurn-Lebern

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	107	172	279	157	1	17	139	122
Eheschutzverfahren	32	66	98	53	3	14	36	45
Übrige Verfahren	30	61	91	49	0	3	46	42
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	51	131	182	125	62	53	10	57
ordentliche Verfahren	46	15	61	15	0	10	5	46
vereinfachte Verfahren	52	38	90	33	0	20	13	57
Summarverfahren	55	118	173	128	0	28	100	45
SchKG-Verfahren	104	1'241	1'345	1'074	0	219	855	271
übrige Verfahren	6	77	83	76	0	8	68	7
Total	483	1'919	2'402	1'710	66	372	1'272	692
Total Vorjahr	432	1'567	1'999	1'522	83	280	1'159	477

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit
erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug
erledigt durch Urteil: Entscheidung oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Solothurn-Lebern

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Familienrecht									
Ehescheidung	0.49	0.47	0.50	0.75	0.72	0.80	0.98	0.91	1.00
Eheschutzverfahren	0.53	0.42	0.80	0.88	0.78	0.90	1.00	0.80	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.15	0.40	0.40	0.30	0.20	0.70	1.31	1.00	1.00
vereinfachte Verfahren	0.36	0.21	0.70	0.50	0.48	0.90	0.95	0.87	1.00
Summarverfahren	0.67	0.64	0.80	0.94	0.95	0.90	0.96	1.08	1.00
SchKG-Verfahren	0.88	0.78	0.90	1.00	0.98	1.00	0.98	0.87	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.48	0.51	0.70	0.75	0.92	0.90	0.94	1.10	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.44	0.46	0.30	0.83	0.76	0.80	0.89	0.87	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrößerung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	32 %	22 %	40 %	65 %	61 %	60 %	81 %	82 %	80 %	92 %	91 %	100 %
Eheschutzverfahren	31 %	16 %	50 %	73 %	58 %	85 %	91 %	92 %	95 %	96 %	98 %	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	5 %	13 %	0 %	23 %	26 %	20 %	35 %	46 %	50 %	41 %	53 %	85 %
vereinfachte Verfahren	12 %	3 %	25 %	37 %	18 %	70 %	67 %	51 %	90 %	95 %	78 %	100 %
Summarverfahren	51 %	53 %	75 %	75 %	78 %	85 %	91 %	97 %	95 %	98 %	100 %	100 %
SchKG-Verfahren	86 %	86 %	90 %	97 %	97 %	100 %	99 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	34 %	34 %	50 %	52 %	43 %	80 %	79 %	78 %	95 %	99 %	95 %	100 %
Amtsgerichtsverfahren	27 %	34 %	0 %	55 %	55 %	25 %	60 %	85 %	75 %	87 %	97 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	2	2	4	3	0	2	1	0	1
Berufungen in summarischen Verfahren	1	2	3	3	1	1	0	1	0
Beschwerden	0	4	4	4	3	1	0	0	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	2	3	5	4	1	2	0	1	1
Berufungen in Summarverfahren	0	6	6	6	2	1	1	2	0
Beschwerden	1	54	55	53	8	8	1	36	2
Total	6	71	77	73	15	15	3	40	4
Total Vorjahr	6	62	68	62	19	14	4	25	6

Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	73	117	190	121	2	5	114	69
Eheschutzverfahren	22	43	65	50	6	7	37	15
Übrige Verfahren	15	58	73	48	0	12	36	25
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	53	105	158	133	72	50	11	25
ordentliche Verfahren	24	10	34	15	0	10	5	19
vereinfachte Verfahren	32	38	70	37	3	19	15	33
Summarverfahren	26	100	126	104	0	18	86	22
SchKG-Verfahren	71	991	1'062	936	4	266	666	126
übrige Verfahren	1	74	75	67	1	6	60	8
Total	317	1'536	1'853	1'511	88	393	1'030	342
Total Vorjahr	287	1'326	1'613	1'296	75	224	997	317

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit
 erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug
 erledigt durch Urteil: Entscheidung oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Familienrecht									
Ehescheidung	0.57	0.59	0.50	0.84	0.71	0.80	1.01	1.03	1.00
Eheschutzverfahren	0.57	0.74	0.80	1.00	0.82	0.90	0.76	1.16	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.13	0.20	0.40	0.31	0.54	0.70	0.47	1.50	1.00
vereinfachte Verfahren	0.26	0.37	0.70	0.68	0.72	0.90	0.63	0.97	1.00
Summarverfahren	0.75	0.78	0.80	1.00	1.00	0.90	0.96	1.04	1.00
SchKG-Verfahren	0.90	0.87	0.90	1.00	0.97	1.00	1.01	0.94	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.67	0.70	0.70	0.94	0.83	0.90	0.97	0.98	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.87	0.93	0.30	0.93	1.00	0.80	1.80	1.13	1.00
Jugendgerichtsverfahren	0.00	0.20	0.60	0.83	1.00	1.00	1.00	1.40	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrößerung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	23 %	26 %	40 %	67 %	66 %	60 %	87 %	92 %	80 %	96 %	98 %	100 %
Eheschutzverfahren	25 %	38 %	50 %	74 %	72 %	85 %	94 %	96 %	95 %	97 %	100 %	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	14 %	0 %	0 %	28 %	13 %	20 %	28 %	40 %	50 %	57 %	53 %	85 %
vereinfachte Verfahren	4 %	24 %	25 %	45 %	40 %	70 %	63 %	78 %	90 %	86 %	100 %	100 %
Summarverfahren	80 %	74 %	75 %	84 %	88 %	85 %	98 %	99 %	95 %	100 %	100 %	100 %
SchKG-Verfahren	92 %	93 %	90 %	99 %	99 %	100 %	99 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	27 %	34 %	50 %	73 %	79 %	80 %	93 %	97 %	95 %	100 %	99 %	100 %
Amtsgerichtsverfahren	37 %	76 %	0 %	51 %	82 %	25 %	62 %	94 %	75 %	100 %	100 %	100 %
Jugendgerichtsverfahren	0 %	0 %	0 %	0 %	14 %	75 %	40 %	57 %	90 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	3	3	6	4	0	2	2	0	2
Berufungen in summarischen Verfahren	0	1	1	1	0	0	1	0	0
Beschwerden	0	4	4	3	1	0	2	0	1
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	0	2	2	2	0	2	0	0	0
Berufungen in Summarverfahren	0	1	1	1	0	1	0	0	0
Beschwerden	1	89	90	88	10	5	4	69	2
Total	4	100	104	99	11	10	9	69	5
Total Vorjahr	7	57	64	60	15	12	5	28	4

Richteramt Thal-Gäu

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	52	99	151	103	0	8	95	48
Eheschutzverfahren	9	35	44	32	8	3	21	12
Übrige Verfahren	5	33	38	25	1	3	21	13
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	27	92	119	97	48	41	8	22
ordentliche Verfahren	13	22	35	12	1	7	4	23
vereinfachte Verfahren	19	29	48	32	1	17	14	16
Summarverfahren	12	108	120	106	0	21	85	14
SchKG-Verfahren	83	822	905	781	25	233	523	124
übrige Verfahren	6	56	62	60	1	12	47	2
Total	226	1'296	1'522	1'248	85	345	818	274
Total Vorjahr	216	1'104	1'320	1'094	80	209	805	226

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit
 erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug
 erledigt durch Urteil: Entscheidung oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Thal-Gäu

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Familienrecht									
Ehescheidung	0.63	0.61	0.50	0.70	0.83	0.80	0.81	1.04	1.00
Eheschutzverfahren	0.75	0.69	0.80	1.00	0.89	0.90	1.11	0.91	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.22	0.27	0.40	0.45	0.46	0.70	0.78	0.55	1.00
vereinfachte Verfahren	0.41	0.48	0.70	0.90	0.95	0.90	1.37	1.10	1.00
Summarverfahren	0.84	0.87	0.80	1.00	1.00	0.90	1.12	0.98	1.00
SchKG-Verfahren	0.87	0.85	0.90	0.98	0.95	1.00	0.97	0.95	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.75	0.71	0.70	0.97	0.94	0.90	0.98	0.98	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.54	0.67	0.30	1.00	1.00	0.80	0.92	1.00	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrößerung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	52 %	26 %	40 %	84 %	77 %	60 %	89 %	88 %	80 %	94 %	98 %	100 %
Eheschutzverfahren	50 %	40 %	50 %	85 %	90 %	85 %	95 %	96 %	95 %	100 %	100 %	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	14 %	8 %	0 %	42 %	41 %	20 %	57 %	58 %	50 %	100 %	91 %	85 %
vereinfachte Verfahren	13 %	28 %	25 %	43 %	46 %	70 %	75 %	87 %	90 %	94 %	96 %	100 %
Summarverfahren	75 %	77 %	75 %	78 %	94 %	85 %	100 %	100 %	95 %	100 %	100 %	100 %
SchKG-Verfahren	92 %	93 %	90 %	99 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	44 %	30 %	50 %	80 %	85 %	80 %	98 %	99 %	95 %	100 %	100 %	100 %
Amtsgerichtsverfahren	25 %	38 %	0 %	83 %	50 %	25 %	91 %	88 %	75 %	91 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	0	3	3	2	2	0	0	0	1
Berufungen in summarischen Verfahren	0	1	1	1	0	0	1	0	0
Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	0	5	5	1	0	1	0	0	4
Berufungen in Summarverfahren	1	1	2	2	0	2	0	0	0
Beschwerden	1	45	46	45	5	2	0	38	1
Total	2	55	57	51	7	5	1	38	6
Total Vorjahr	2	37	39	37	5	7	3	22	2

Richteramt Olten-Gösgen

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	142	183	325	185	0	12	173	140
Eheschutzverfahren	39	64	103	62	0	19	43	41
Übrige Verfahren	28	59	87	50	0	7	43	37
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	94	248	342	257	147	103	7	85
ordentliche Verfahren	50	31	81	23	0	13	10	58
vereinfachte Verfahren	67	62	129	71	3	36	32	58
Summarverfahren	57	259	316	248	0	45	203	68
SchKG-Verfahren	111	1'830	1'941	1'572	2	443	1'127	369
übrige Verfahren	7	158	165	149	0	14	135	16
Total	595	2'894	3'489	2'617	152	692	1'773	872
Total Vorjahr	544	2'140	2'684	2'090	122	396	1'572	594

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit
 erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug
 erledigt durch Urteil: Entscheidung oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Olten-Gösgen

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Familienrecht									
Ehescheidung	0.50	0.49	0.50	0.67	0.68	0.80	0.83	1.01	1.00
Eheschutzverfahren	0.42	0.44	0.80	0.89	0.87	0.90	1.08	0.97	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.11	0.10	0.40	0.45	0.40	0.70	1.50	0.74	1.00
vereinfachte Verfahren	0.26	0.37	0.70	0.79	0.72	0.90	0.82	1.15	1.00
Summarverfahren	0.74	0.76	0.80	0.98	0.91	0.90	0.93	0.96	1.00
SchKG-Verfahren	0.91	0.80	0.90	0.96	0.95	1.00	1.02	0.86	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.41	0.39	0.70	0.74	0.75	0.90	1.14	1.07	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.30	0.32	0.30	0.58	0.60	0.80	1.02	0.79	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	36 %	25 %	40 %	63 %	58 %	60 %	85 %	80 %	80 %	93 %	94 %	100 %
Eheschutzverfahren	10 %	11 %	50 %	39 %	51 %	85 %	90 %	87 %	95 %	98 %	96 %	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	0 %	13 %	0 %	7 %	17 %	20 %	25 %	30 %	50 %	59 %	47 %	85 %
vereinfachte Verfahren	16 %	16 %	25 %	33 %	45 %	70 %	70 %	80 %	90 %	93 %	95 %	100 %
Summarverfahren	83 %	83 %	75 %	91 %	89 %	85 %	99 %	98 %	95 %	99 %	99 %	100 %
SchKG-Verfahren	91 %	86 %	90 %	99 %	99 %	100 %	99 %	99 %	100 %	99 %	100 %	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	26 %	23 %	50 %	37 %	34 %	80 %	57 %	66 %	95 %	87 %	96 %	100 %
Amtsgerichtsverfahren	14 %	28 %	0 %	39 %	40 %	25 %	60 %	55 %	75 %	85 %	86 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	1	8	9	5	1	2	2	0	4
Berufungen in summarischen Verfahren	1	15	16	14	2	7	4	1	2
Beschwerden	0	2	2	2	0	2	0	0	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	4	3	7	6	1	3	1	1	1
Berufungen in Summarverfahren	0	5	5	4	0	2	1	1	1
Beschwerden	2	146	148	147	21	10	1	115	1
Total	8	179	187	178	25	26	9	118	9
Total Vorjahr	8	92	100	92	24	23	4	41	8

Richteramt Dorneck-Thierstein

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	32	71	103	75	0	5	70	28
Eheschutzverfahren	6	26	32	29	0	5	24	3
Übrige Verfahren	3	27	30	17	0	2	15	13
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	13	65	78	65	35	29	1	13
ordentliche Verfahren	24	9	33	15	0	9	6	18
vereinfachte Verfahren	20	19	39	24	0	8	16	15
Summarverfahren	11	78	89	66	0	13	53	23
SchKG-Verfahren	56	543	599	539	17	109	413	60
übrige Verfahren	0	77	77	75	0	17	58	2
Total	165	915	1'080	905	52	197	656	175
Total Vorjahr	150	713	863	699	39	100	560	164

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit
erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug
erledigt durch Urteil: Entscheidung oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Dorneck-Thierstein

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Familienrecht									
Ehescheidung	0.64	0.66	0.50	0.77	0.88	0.80	1.06	1.06	1.00
Eheschutzverfahren	0.71	0.88	0.80	1.00	1.00	0.90	0.86	1.12	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.32	0.22	0.40	0.40	0.54	0.70	0.59	1.67	1.00
vereinfachte Verfahren	0.48	0.37	0.70	0.64	0.85	0.90	0.79	1.26	1.00
Summarverfahren	0.80	0.72	0.80	1.00	0.91	0.90	1.45	0.85	1.00
SchKG-Verfahren	0.85	0.89	0.90	0.96	1.00	1.00	0.92	0.99	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.67	0.72	0.70	0.94	0.94	0.90	0.98	1.02	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.57	0.67	0.30	1.00	0.67	0.80	1.43	0.80	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrößerung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	42 %	44 %	40 %	73 %	76 %	60 %	86 %	86 %	80 %	94 %	94 %	100 %
Eheschutzverfahren	77 %	62 %	50 %	100 %	96 %	85 %	100 %	100 %	95 %	100 %	100 %	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	23 %	0 %	0 %	38 %	13 %	20 %	76 %	33 %	50 %	92 %	80 %	85 %
vereinfachte Verfahren	26 %	20 %	25 %	56 %	41 %	70 %	95 %	66 %	90 %	100 %	100 %	100 %
Summarverfahren	56 %	74 %	75 %	87 %	78 %	85 %	100 %	98 %	95 %	100 %	100 %	100 %
SchKG-Verfahren	97 %	96 %	90 %	99 %	99 %	100 %	100 %	99 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	40 %	47 %	50 %	85 %	83 %	80 %	95 %	100 %	95 %	100 %	100 %	100 %
Amtsgerichtsverfahren	20 %	25 %	0 %	60 %	58 %	25 %	100 %	100 %	75 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Berufungen in summarischen Verfahren	0	2	2	2	0	1	1	0	0
Beschwerden	0	2	2	2	1	0	1	0	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	1	2	3	2	0	2	0	0	1
Berufungen in Summarverfahren	0	6	6	4	1	1	1	1	2
Beschwerden	0	48	48	46	10	3	2	31	2
Total	1	60	61	56	12	7	5	32	5
Total Vorjahr	10	34	44	43	15	14	3	11	1

C. Bericht über die Geschäftsführung der Zivilkammer

Im Berichtsjahr gingen total 664 Fälle ein. Dies entspricht einer Erhöhung von rund 55 % im Vergleich zum Vorjahr (430 Fälle). Während bei den neu eingegangenen Berufungen im Bereich Familienrecht eine Zunahme zu verzeichnen ist (37: Vorjahr 30), ist die Anzahl neuer Beschwerden im Bereich Familienrecht ungefähr gleichgeblieben (12: Vorjahr 11). Die Neueingänge im Bereich übriges Zivilrecht (ohne Rechtshilfeverfahren) sind stark gestiegen (437: Vorjahr 259), was vor allem auch auf eine Zunahme bei den Beschwerden gegen Konkursentscheide (295: Vorjahr 112) zurückzuführen ist. Bei den erstinstanzlichen Verfahren ist erneut eine leichte Abnahme festzustellen (4: Vorjahr 5). Im Jahr 2025 konnten 659 Fälle erledigt werden (Vorjahr 442). Zu den Indikatoren ist Folgendes zu bemerken: Die Verfahren konnten grundsätzlich zeitgerecht erledigt werden. Der Umstand, dass nur 22 % der Berufungen in summarischen Familienrechtsverfahren innert den ersten drei Monaten erledigt werden konnten, ist auf eine Gesetzesnovelle zurückzuführen (Recht auf Replik, Art. 53 Abs. 3 ZPO; verlängerte Rechtsmittelfrist sowie Möglichkeit zur Erhebung einer Anschlussberufung; Art. 314 Abs. 2 ZPO). Ende 2025 waren 32 Fälle hängig (Vorjahr 27).

Das Bundesgericht beurteilte im Berichtsjahr 26 Beschwerden. Davon wurde eine abgewiesen, auf 23 trat es nicht ein. Ein Verfahren wurde abgeschrieben. Eine Beschwerde wurde gutgeheissen. 12 Beschwerdeverfahren waren Ende 2025 beim Bundesgericht noch hängig.

Zivilkammer

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Zivilkammer

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	6	16	22	14	3	6	5	0	8
Berufungen in summarischen Verfahren	3	21	24	22	3	10	7	2	2
Beschwerden	0	12	12	11	5	3	3	0	1
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	7	16	23	16	3	10	1	2	7
Berufungen in Summarverfahren	1	19	20	17	3	7	3	4	3
Beschwerden	6	386	392	383	55	31	8	289	9
Erstinstanzliche Verfahren	3	4	7	5	4	0	0	1	2
Rechtshilfeverfahren	0	178	178	178	178	0	0	0	0
Übrige Verfahren	1	12	13	13	6	7	0	0	0
Total	27	664	691	659	260	74	27	298	32
Total Vorjahr	39	430	469	442	216	77	19	130	27

Indikatoren (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Zivilkammer

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Familienrecht									
Berufungen	0.54	0.56	0.60	1.00	0.83	0.90	0.92	0.88	1.00
Berufungen in summarischen Verfahren	0.82	0.90	0.90	1.00	1.00	1.00	1.41	1.05	1.00
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	0.63	0.56	0.60	0.86	1.00	0.90	1.00	1.00	1.00
Beschwerden	0.99	0.98	0.90	0.57	0.83	1.00	1.00	0.99	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: $\text{im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle} / \text{Neuzugang (maximal 1)}$

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: $\text{im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle} / \text{Übertrag (maximal 1)}$

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: $\text{Total erledigt} / \text{Neuzugang} (>1: \text{Abbau von Pendenzen}, <1: \text{Vergrößerung der Pendenzen})$

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Familienrecht												
Berufungen	33 %	28 %	20 %	75 %	57 %	60 %	91 %	92 %	90 %	100 %	100 %	100 %
Berufungen in summarischen Verfahren	66 %	22 %	85 %	91 %	86 %	90 %	91 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Übriges Zivilrecht												
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	56 %	25 %	20 %	81 %	81 %	60 %	93 %	87 %	80 %	100 %	100 %	100 %
Beschwerden	97 %	97 %	85 %	99 %	98 %	90 %	100 %	99 %	100 %	100 %	99 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Strafrechtspflege

A. Berichte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter

Friedensrichter Strafrechtspflege

Bezirke	Zahl der Beschuldigten	eingestellt	verurteilt
Solothurn	65	1	64
Lebern	38	1	37
Bucheggberg	5	2	3
Wasseramt	228	10	218
Thal	64	5	59
Gäu	186	26	160
Olten	170	30	140
Gösgen	13	1	12
Dorneck	16	0	16
Thierstein	11	1	10
Total per 2025	796	77	719
Total per 2024	698	33	665

B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Strafrechtspflege

Im Berichtsjahr gingen bei den Richterämtern insgesamt 778 (inkl. 11 Nachverfahren) neue Fälle ein (Vorjahr: 735), davon waren 599 Präsidialfälle (Vorjahr: 604) und 168 Amtsgerichtsfälle (Vorjahr: 131). Gegenüber dem Vorjahr haben die Eingänge somit um rund 6 % zugenommen. Erledigt wurden 789 Fälle, rund 5 % mehr als im Vorjahr (752). Der Pendenzenstand per Ende Jahr verblieb bei sehr hohen 426 Fällen (Vorjahr: 431).

Der Arbeitsvorrat aller Richterämter in Strafsachen (Verhältnis von Pendenzenstand Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) senkte sich damit auf immer noch hohe 54 % (Vorjahr 57 %).

Die nachfolgenden Statistiken geben Auskunft über die Geschäftslast der fünf Richterämter sowie über die Rechtsmittel, welche gegen deren Urteile ergriffen wurden. Die Indikatoren der Richterämter finden sich vorne im Kapitel Zivilrechtspflege B «Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege».

Geschäfts- und Rechtsmittelstatistiken der Richterämter im Strafbereich

Die Indikatoren im Strafbereich sind oben im Kapitel Zivilrecht dargestellt.

Richteramt Solothurn-Lebern

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	115	180	295	198	63	9	2	85	22	2	15	0	97
Amtsgerichtsverfahren	29	54	83	47	0	0	0	41	0	3	3	0	36
Nachverfahren präsidial	0	3	3	3	0	0	0	3	0			0	0
Nachverfahren Amtsgericht	0	3	3	3	0	0	0	3	0			0	0
Total	144	240	384	251	63	9	2	132	22	5	18	0	133
Total Vorjahr	126	223	349	207	57	15	2	95	23	6	9	0	142

Rechtsmittelstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	16	37	53	32	22	6	3	1	21
Total Vorjahr	13	29	42	24	13	3	5	3	18

Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	36	106	142	104	36	8	1	49	10	0	0	0	38
Amtsgerichtsverfahren	3	15	18	17	0	1	0	12	0	3	1	0	1
Nachverfahren präsidial	0	1	1	1	0	0	0	0	1			0	0
Nachverfahren Amtsgericht	0	3	3	2	0	0	0	1	1			0	1
Total	39	125	164	124	36	9	1	62	12	3	1	0	40
Total Vorjahr	48	122	170	131	29	4	1	73	20	3	1	0	39

Rechtsmittelstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	11	20	31	20	11	6	3	0	11
Total Vorjahr	16	18	34	23	13	3	5	2	11

Richteramt Thal-Gäu

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	31	107	138	105	51	0	1	45	8	0	0	0	33
Amtsgerichtsverfahren	6	18	24	18	0	0	0	18	0	0	0	0	6
Nachverfahren präsidial	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Nachverfahren Amtsgericht	0	1	1	1	0	0	0	0	1			0	0
Total	37	126	163	124	51	0	1	63	9	0	0	0	39
Total Vorjahr	35	134	169	132	37	3	0	78	11	3	0	0	37

Rechtsmittelstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	10	16	26	14	7	3	4	0	12
Total Vorjahr	10	13	23	13	3	5	4	1	10

Richteramt Olten-Gösgen

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	137	152	289	163	44	14	0	77	20	0	8	0	126
Amtsgerichtsverfahren	52	66	118	52	0	1	1	40	4	5	1	0	66
Nachverfahren präsidial	2	0	2	2	0	0	0	0	2			0	0
Nachverfahren Amtsgericht	6	0	6	6	0	0	0	2	4			0	0
Total	197	218	415	223	44	15	1	119	30	5	9	0	192
Total Vorjahr	217	201	418	225	65	11	7	102	27	6	5	2	193

Rechtsmittelstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	23	44	67	33	21	6	4	2	34
Total Vorjahr	27	40	67	44	24	9	8	3	23

Richteramt Dorneck-Thierstein

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	17	54	71	55	28	0	2	15	10	0	0	0	16
Amtsgerichtsverfahren	3	15	18	12	0	0	0	12	0	0	0	0	6
Nachverfahren präsidial	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Nachverfahren Amtsgericht	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Total	20	69	89	67	28	0	2	27	10	0	0	0	22
Total Vorjahr	22	55	77	57	19	0	1	32	4	0	0	1	20

Rechtsmittelstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	8	9	17	7	3	2	1	1	10
Total Vorjahr	9	9	18	9	4	3	1	1	9

C. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Jugendgerichts

2025 waren beim Jugendgericht insgesamt 6 Neuzugänge zu verzeichnen; 5 Verfahren in Jugendgerichts- und 1 Verfahren in Jugendpräsidialkompetenz.

Ein noch aus dem Jahr 2023 hängiges Verfahren konnte anfangs 2025 zufolge Rückzugs der Einsprache erledigt werden. Aus dem Vorjahr wurden 6 Jugendgerichtsverfahren übertragen. All diese Verfahren konnten im 2025 abgeschlossen werden. Von den insgesamt 13 Verfahren wurden im Jahr 2025 9 Verfahren erledigt. Davon endeten 4 Verfahren mit einer Verurteilung; bei 2 Verfahren gab es einen Freispruch; bei einem Verfahren wurde die Einsprache zurückgezogen; bei einem Verfahren wurde auf die Einsprache nicht eingetreten und ein Verfahren, bei dem es um die Zivilforderung ging, endete mit einer Guttheissung. 4 Verfahren sind per Ende 2025 noch hängig.

Per 01.08.2025 übernahm Georgia Marcionelli Gysin, Amtsgerichtspräsidentin des Richteramts Dorneck-Thierstein, das Amt von Jugendgerichtspräsident Stefan Altermatt, welcher in den Ruhestand trat. Damit ist das Kantonale Jugendgericht neu dem Richteramt Dorneck-Thierstein in Dornach angegliedert. Jugendgerichtspräsident-Stv. ist weiterhin Ronny Rickli aus Olten.

Jugendgericht

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Jugendgericht

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Jugendgerichtsverfahren	6	5	11	7	1	0	0	4	1	0	0	1	4
Präsidialverfahren	1	1	2	2	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Total	7	6	13	9	2	0	0	4	2	0	0	1	4
Total Vorjahr	6	8	14	7	3	0	0	4	0	0	0	0	7

Die Indikatoren des Kantonalen Jugendgerichts finden sich vorne im Kapitel Zivilrechtspflege B «Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege», unter «Bucheggberg-Wasseramt».

D. Bericht über die Geschäftsführung der Strafkammer

Im Berichtsjahr 2025 gingen bei der Strafkammer 161 neue Verfahren ein (Vorjahr 145), davon waren 133 Berufungen (Vorjahr 116). Damit liegt die Zahl der Neueingänge deutlich über dem bereits hohen Niveau des Vorjahres, bei den Berufungen handelt es sich um eine Zunahme von rund 15 %. Erneut befanden sich unter den neu eingegangenen Berufungen mehrere sehr aufwändige Verfahren mit grossem Aktenumfang. Die deutliche Zunahme der Neueingänge führte denn auch dazu, dass die Pendenzen im Vergleich zum Vorjahr wieder angestiegen sind (konkret von 80 auf 97 hängige Verfahren).

Nachdem es im Jahr 2024 sowohl in der Kanzlei als auch bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern sowie bei den Richterinnen und Richtern zu zahlreichen personellen Änderungen bzw. Neueintritten kam, hat sich die neue Zusammensetzung der Strafkammer im vergangenen Jahr etabliert und im laufenden Betrieb bewährt. Vorübergehend personell verstärkt wurde die Strafkammer durch die befristete Anstellung von Alt-Oberrichter Hans-Peter Marti als a.o. Ersatzrichter des Obergerichts, welcher verdankenswerterweise bereit war, bis Mitte 2026 als Referent in einem äusserst umfangreichen Fall sowie als Mitrichter in etlichen weiteren Fällen mitzuwirken. Mit dieser Lösung konnte verhindert werden, dass eine ordentliche Richterin oder ein ordentlicher Richter monatelang durch die Vorbereitung dieses sehr aufwändigen Falles vollständig absorbiert gewesen wäre und entsprechend nicht mehr in anderen Verfahren hätte eingesetzt werden können.

Die Arbeitsbelastung in der Strafkammer des Obergerichts ist unverändert hoch. Erledigt wurden in der Berichtsperiode 141 Fälle (Vorjahr 144), darunter 110 Berufungen (Vorjahr 120). Der Erledigungsquotient EQ1 (Erledigungsgeschwindigkeit) liegt praktisch gleichauf mit dem Vorjahr und wiederum über dem Sollwert. Eine leichte Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr ist beim EQ2 (Erledigung überjähriger Fälle) zu verzeichnen, weshalb der Wert nun knapp unter dem Sollwert liegt. Eine Verschlechterung und gleichzeitig eine Verschiebung unter den Sollwert ist auch beim EQ3 (Entwicklung der Pendenzen) festzustellen. Dies ist eine direkte Folge der deutlichen Zunahme der Neueingänge im vergangenen Jahr, welche insbesondere bei den Berufungsverfahren zum erwähnten Pendenzenzuwachs geführt haben (konkret von 70 auf 93 hängige Berufungsverfahren).

Was die Erledigungsdauern bei den Berufungsverfahren anbelangt, konnten in zwei Bereichen deutliche Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr erzielt werden: 44 % der Berufungsverfahren wurden innert drei Monaten erledigt (Vorjahr 37 %) und 50 % (Vorjahr 45 %) innert sechs Monaten. Dies Werte liegen deutlich über den Sollvorgaben von 10 % bzw. 30 %. Praktisch identisch zum Vorjahr präsentieren sich die beiden anderen Kategorien: 84 % (Vorjahr ebenfalls 84 %) konnten innert 12 Monaten und 98 % (Vorjahr 99 %) innert längstens zwei Jahren erledigt werden. Bei diesen beiden Kategorien ist darauf hinzuweisen, dass die Sollwerte jeweils 100 % betragen, da Berufungsverfahren seit dem 1. Januar 2024 grundsätzlich nicht mehr länger als 12 Monate dauern sollten.

Das Bundesgericht hat im Jahr 2025 insgesamt 29 (Vorjahr 20) mit Beschwerde angefochtene Urteile der Strafkammer behandelt. Davon wurden 22 (Vorjahr 13) Beschwerden vollständig abgewiesen, auf zwei (Vorjahr drei) wurde nicht eingetreten. In zwei Fällen (Vorjahr ein Fall) erfolgte eine Gutheissung der Beschwerde, teilweise Gutheissungen gab es im Berichtsjahr drei (Vorjahr ebenfalls drei).

Strafkammer

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Strafkammer

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	70	133	203	110	64	26	16	4	93
Revisionen	1	7	8	8	5	1	0	2	0
Übrige	6	21	27	23	2	11	4	6	4
Total	77	161	238	141	71	38	20	12	97
Total Vorjahr	79	145	224	144	63	34	27	20	80

Indikatoren (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Strafkammer

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Berufungen	0.43	0.42	0.30	0.91	0.77	0.80	1.03	0.83	1.00
Revisionen	0.89	1.00	0.80	1.00	1.00	0.90	1.00	1.14	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Berufungen	37 %	44 %	10 %	45 %	50 %	30 %	84 %	84 %	100 %	99 %	98 %	100 %
Revisionen	88 %	100 %	70 %	100 %	100 %	90 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

E. Bericht über die Geschäftsführung der Beschwerdekammer

Im Berichtsjahr gingen 214 (Vorjahr 186) Fälle ein, was einer Zunahme um gut 15 % entspricht. Die Zunahme der Eingänge betrifft alle Geschäftsbereiche, vor allem aber die Beschwerden gegen Einstellungen und Nichtanhandnahmen (77, Vorjahr 57). Die Neuzugänge in der Beschwerdekammer schwanken jährlich oft stark, ohne dass hierfür bestimmte Gründe zu nennen wären. Erfreulich ist auch in der aktuellen Berichtsperiode, dass die Erledigungen mit den Neueingängen mithalten konnten. Die Indikatoren zeigen, dass die eingegangenen Verfahren wiederum zeitgerecht erledigt werden konnten. Von den 200 erledigten Fällen wurden 24 ganz oder teilweise gutgeheissen, 111 abgewiesen und 65 anderweitig erledigt (z.B. durch Nichteintreten oder Rückzug). Per Ende 2025 waren 30 (Vorjahr 16) Fälle hängig.

Das Bundesgericht beurteilte im Berichtsjahr 19 Beschwerden gegen Entscheide der Beschwerdekammer. Von diesen Rechtsmitteln hiess es 2 gut. Die übrigen 17 Beschwerden wurden abgewiesen oder es wurde nicht darauf eingetreten. 11 Beschwerden waren am Ende des Berichtsjahres noch beim Bundesgericht hängig.

Beschwerdekammer

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Beschwerdekammer

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Beschwerden in Jugendverfahren	0	5	5	5	1	4	0	0	0
Einstellungen und Nichtanhandnahmeverfügungen	7	77	84	66	30	30	1	5	18
Haftsachen und andere Zwangsmassnahmen	3	45	48	44	6	34	2	2	4
Verschiedenes	6	87	93	85	28	43	2	12	8
Total	16	214	230	200	65	111	5	19	30
Total Vorjahr	13	186	199	183	71	82	11	19	16

Indikatoren (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Beschwerdekammer

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Alle Verfahren	0.91	0.86	0.80	1.00	1.00	1.00	0.98	0.93	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrößerung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Alle Verfahren	90 %	94 %	80 %	99 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

F. Bericht über die Geschäftsführung des Haftgerichts

Beim Haftgericht gingen im Berichtsjahr 2025 insgesamt 557 Geschäfte (2024: 529; 2023: 485; 2022: 424) ein. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 28 Geschäften. Im Vergleich zum Jahr 2022 ergibt sich eine Mehrbelastung von 133 zusätzlichen Geschäften, was rund einem Drittel der damaligen Gesamtfallzahlen entspricht. Der kontinuierliche und signifikante Anstieg der Verfahrenszahlen führt zu einem deutlich spürbaren Mehraufwand in der Fallbearbeitung und resultiert in einer anhaltend hohen Arbeitsbelastung des Haftgerichts.

Bezüglich detaillierter Darstellung der Geschäftszahlen kann auf die Geschäftsstatistik 2025 des Haftgerichts verwiesen werden. Aufgrund der gesetzlich vorgegebenen kurzen Erledigungsfristen in fast allen Bereichen der haftrichterlichen Zuständigkeit waren per 31. Dezember 2025 nur ein Geschäft betreffend Haftanordnung und sieben Geschäfte betreffend Entsiegelung pendent.

Im Berichtsjahr wurden 28 Entscheide des Haftgerichts an das Obergericht weitergezogen. 23 Beschwerden wurden abgewiesen, 4 wurden gutgeheissen und eine teilweise gutgeheissen. Betreffend Entsiegelung wurde eine Beschwerde an das Bundesgericht geführt, das Beschwerdeverfahren ist noch hängig.

Im Jahr 2025 kam es zu mehreren personellen Veränderungen. Infolge des Abgangs von Raphaela Schumacher wurde Marco Keller per 1. Januar 2025 zum neuen leitenden Haftrichter gewählt.

Nebst den spezifisch haftrichterlichen Aufgaben waren die Haftrichterinnen und Haftrichter im Umfang von total 140 % Stellenprozenten auch als Statthalter/-innen der Amtsgerichtspräsidien tätig. In dieser Funktion unterstützten sie die Richter-

ämter entsprechend den Absprachen mit der Gerichtsverwaltungskommission und den geschäftsleitenden Amtsgerichtspräsidien.

Dank des weiterhin flexiblen, sehr engagierten und loyalen Einsatzes der Mitarbeiter/-innen des Haftgerichts des Kantons Solothurn konnten die übertragenen Aufgaben trotz der hohen Arbeitslast fristgerecht bewältigt werden.

Haftgericht

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Haftgericht

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Haft und übrige Zwangsmassnahmen									
Andere strafprozessuale Zwangsmassnahmen	7	146	153	146	22	2	6	116	7
Ausländerrechtliche Haft	0	61	61	61	1	1	14	45	0
Polizeigesetz	0	16	16	16	0	0	0	16	0
Strafprozessuale Haft	2	311	313	312	7	5	47	253	1
Total	9	534	543	535	30	8	67	430	8
Total Vorjahr	12	498	510	502	34	8	68	392	8
Haftentlassungsgesuche/Beschwerden									
Ausländerrechtliche Haft	0	10	10	10	1	2	0	7	0
Polizeigesetz	0	1	1	1	0	1	0	0	0
Strafprozessuale Haft	0	12	12	12	1	6	1	4	0
Total	0	23	23	23	2	9	1	11	0
Total Vorjahr	1	31	32	32	3	18	1	10	0

Verwaltungsrechtspflege

A. Bericht über die Geschäftsführung des Verwaltungsgerichts

Auch in diesem Jahr hatte das Verwaltungsgericht mehrere Mutationen zu verzeichnen, was sowohl einen Mehraufwand an Einarbeitungszeit erforderte als auch organisatorische Anpassungen nach sich zog.

Über das ganze Jahr waren deutlich mehr Neueingänge zu verzeichnen, so dass sich die hängigen Fälle bis Ende Jahr auf 242 erhöhten (Vorjahr: 155). Für das ganze Berichtsjahr verzeichnete das Verwaltungsgericht 501 (457) Neuzugänge. Es konnten 415 Fälle erledigt werden (401). Davon wurden 49 (45) erhobene Rechtsmittel ganz oder teilweise gutgeheissen. 156 (152) Fälle wurden abgewiesen und 210 (204) anderweitig erledigt. Die im Vergleich zum Vorjahr erhöhte Erledigungszahl reichte nicht aus, um die gestiegene Anzahl von Neueingängen aufzufangen.

Mit grosser Deutlichkeit zugenommen haben die Verfahren betreffend Ausländerbeschwerden mit 110 Neuzugängen (70), was einer Steigerung innert Jahresfrist von über 60 % entspricht. Ebenfalls stark zugenommen haben die Beschwerden in Sachen Strafvollzug mit 20 Neuzugängen (8), die meist umfangreichen Beschwerdeverfahren im Kinderschutz mit 37 Neuzugängen (30) und die Beschwerden im Bereich der Gemeindebehörden, welche meist Wahl- und Abstimmungsbeschwerden betrafen, mit acht Neuzugängen (2). Auch die Beschwerden gegen Entscheide der Kantonalen Schätzungskommission in Sachen Beiträge nahmen deutlich zu (8; Vorjahr 2). Abgenommen haben die Planbeschwerden (9; Vorjahr 20), die Beschwerden i.S. Führerausweisentzüge (59; Vorjahr 69), betreffend die Solothurnische Gebäudeversicherung (2; Vorjahr 7) sowie die fürsorglichen Unterbringungen (57; Vorjahr 64).

Mit den hohen Neuzugängen erklären sich auch die gesunkenen Erledigungsquotienten. So konnten von 100 neu eingegangenen Fällen deren 59 (Vorjahr: 68), bei einem Sollwert von 80, erledigt werden (EQ 1; Erledigungsgeschwindigkeit). Für den Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle (EQ 2) resultiert ein Wert von 0.77 (0.92; Soll 0.90), was bedeutet, dass 77 % der vom Vorjahr übertragenen Fälle zum Abschluss gebracht wurden. Der Wert aus dem Total der erledigten Fälle im Verhältnis zu den Neuzugängen EQ 3 beträgt 0.83 (0.87; Soll 1.00) und bestätigt die Zunahme der per Ende Jahr hängigen Fälle.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Erledigungsdauer der einzelnen Fälle erfreulicherweise stabil gehalten werden. Das Verwaltungsgericht konnte 62 % (im Vorjahr: 64 %) aller Rechtsmittel innert drei Monaten erledigen, 78 % (84 %) innert sechs Monaten. Innert 12 Monaten wurden 94 % (97 %) aller Fälle erledigt.

In 45 Fällen (Vorjahr: 51) wurden im Berichtsjahr Urteile des Verwaltungsgerichts mit Beschwerde an das Bundesgericht weitergezogen. Dieses fällte insgesamt 62 (49) Entscheide, welche jedoch auch Zeiträume von vor dem Berichtsjahr betreffen. Es hiess davon 9 (5) Beschwerden gut und 4 (6) teilweise gut. Eine Abweisung der Beschwerde, ein Nichteintreten oder eine Abschreibung erfolgte in 49 (38) Fällen. Ende 2025 waren beim Bundesgericht 24 (42) Beschwerden hängig.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die erneute Zunahme penderter Fälle sowohl für die Mitarbeitenden als auch für die Rechtssuchenden als nicht zufriedenstellend erachtet werden muss.

Neueingänge nach Vorinstanzen und Sachgebieten aufgeschlüsselt

	neu	Subtotal
Klageverfahren		7
Öffentlichrechtliche Forderungsklagen	5	
Staatshaftungsklagen	2	
Regierungsrat		17
Personelles	4	
Planbeschwerden	9	
Regierungsrat Diverses	4	
Bau- und Justizdepartement		121
Baubewilligung	36	
Bau Diverses	8	
Bewilligung nach RPG	11	
Führerausweisentzug	59	
Umweltschutz	6	
Rechtsdienst Justiz	1	
Departement für Bildung und Kultur		17
Volksschule	5	
Mittelschule	2	
Sonderpädagogik	7	
Diverses Erziehung	3	
Departement des Innern		165
Ausländerbeschwerden	110	
Gesundheit	7	
Opferhilfe	2	
Sozialhilfe	13	
Strafvollzug	20	
Diverses	13	
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden		111
Erwachsenenschutz	17	
Kinderschutz	37	
Fürsorgerische Unterbringung	57	
Volkswirtschaftsdepartement		10
Forst	1	
Solothurnische Gebäudeversicherung	2	
Bürgerrecht	1	
Volkswirtschaft Diverses	6	

	neu	Subtotal
Obergericht		1
Kostenerlass	1	
Oberämter		3
Alimentenbevorschussung	1	
Öffentlichrechtliche Vollstreckungen	2	
Schätzungskommission		11
Beiträge	8	
Gebühren	3	
Submissionsverfahren		8
Submissionsverfahren	8	
Übrige Behörden		30
Übrige Verwaltungsbehörden	2	
Selbständige Anstalten	15	
Spitalhaftung	1	
Ausschaffungshaft	3	
Gemeindebehörden	8	
Nachentscheide	1	
Total Neueingänge 2025	501	
Total Neueingänge 2024	457	

Verwaltungsgericht

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Verwaltungsgericht

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Beschwerden	151	493	644	409	205	156	17	31	235
Klageverfahren	5	7	12	5	5	0	0	0	7
Übriges	0	1	1	1	0	0	0	1	0
Total	156	501	657	415	210	156	17	32	242
Total Vorjahr	99	457	556	401	204	152	17	28	155

Indikatoren (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Verwaltungsgericht

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Beschwerden	0.68	0.59	0.80	0.92	0.77	0.90	0.87	0.83	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrößerung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Beschwerden	64 %	62 %	60 %	84 %	78 %	80 %	97 %	94 %	95 %	100 %	99 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

B. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Steuergerichts

Das kantonale Steuergericht hielt 20 (17) Sitzungen ab. Zu Beginn des Jahres waren 53 (64) Geschäfte hängig. Im Lauf des Jahres wurden 125 (103) neue Rekurse eingereicht. Von diesen total 178 (167) Geschäften wurden 101 (114) in Form von 56 (70) Urteilen und 12 (7) Abschreibungsverfügungen erledigt, so dass 77 (53) Geschäfte auf das neue Jahr übertragen wurden.

13 Urteile wurden mit Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten resp. mit subsidiärer Verfassungsbeschwerde ans Bundesgericht weitergezogen. Aus den Vorjahren waren noch 18 Beschwerden hängig. Das Bundesgericht hiess 3 Beschwerden gut, 2 Beschwerden teilweise gut, wies 4 Beschwerden ab und trat auf 4 Beschwerden nicht ein. 18 Beschwerden sind weiterhin hängig.

Nach 8-jähriger Tätigkeit als Ersatzrichter schied Claude Wyssmann Ende Juli 2025 aus dem Steuergericht aus. Neue Ersatzrichterin ist Maria Lo Giudice (gewählt am 25.6.2025).

Steuergericht

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Steuergericht

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Bundes- und Staatssteuern	43	90	133	75	15	38	13	9	58
Erlassfälle	3	16	19	12	3	4	1	4	7
Übriges	7	19	26	14	3	10	1	0	12
Total	53	125	178	101	21	52	15	13	77
Total Vorjahr	64	103	167	114	14	72	9	19	53

Indikatoren (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Steuergericht

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Bundes- und Staatssteuern	0.43	0.38	0.50	0.96	0.95	0.70	1.15	0.83	1.00
Erlassfälle	0.81	0.56	0.80	1.00	1.00	1.00	1.00	0.75	0.80

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Bundes- und Staatssteuern	9 %	10 %	5 %	63 %	58 %	40 %	81 %	92 %	60 %	100 %	100 %	100 %
Erlassfälle	56 %	75 %	50 %	93 %	100 %	90 %	100 %	100 %	98 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

C. Bericht über die Geschäftsführung der Kantonalen Schätzungskommission

Bei der Schätzungskommission sind im Jahr 2025 28 Beschwerden eingegangen. Mit den aus dem Vorjahr hängigen 24 Beschwerden waren somit 52 Fälle zu behandeln. Die Schätzungskommission hat 10 Sitzungen abgehalten und in 20 Urteilen und 4 Abschreibungsverfügungen 48 Beschwerden erledigt. Am Jahresende waren noch 4 Fälle hängig.

Nach über 35-jähriger Tätigkeit an der Schätzungskommission zuerst als Ersatzmitglied (gewählt am 9.5.1990), sodann als Mitglied (gewählt am 29.6.2016) und schliesslich als Vizepräsident (gewählt am 31.8.2016) trat Hans Ruedi Ingold Ende Juli 2025 in den Ruhestand. Die Schätzungskommission dankt ihm für seine grosse Arbeit und sein Engagement. Als neues Mitglied wurde am 25. Juni 2025 Dominik Probst gewählt. Neuer Vizepräsident ist das bisherige Mitglied David Brunner (gewählt am 3.9.2025).

Schätzungskommission

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Schätzungskommission

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Beschwerden	24	28	52	48	5	14	1	28	4
Sekretariat	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	24	28	52	48	5	14	1	28	4
Total Vorjahr	21	32	53	29	11	10	5	3	24

Indikatoren (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Schätzungskommission

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Beschwerden	0.25	0.86	0.60	1.00	1.00	1.00	0.91	1.71	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Beschwerden	10 %	8 %	20 %	51 %	29 %	40 %	100 %	87 %	80 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Versicherungsgericht

Bericht über die Geschäftsführung des Versicherungsgerichts

Das Versicherungsgericht vermochte seine Arbeitslast im Berichtsjahr nicht vollumfänglich zu bewältigen. Die Zahl der hängigen Dossiers belief sich zum Jahresende auf 293 (Vorjahr 288), was dem mittleren Wert der Pendenzen in den Jahren 2014 (308) und 2015 (278) entspricht. Nachdem die Neueingänge über einige Jahre hinweg eher rückläufig waren und letztmals im Jahr 2021 sehr niedrig ausfielen, stiegen diese seither wieder stark an. So resultierte von 2022 bis 2024 eine Zunahme der jährlichen Neuzugänge um fast 50 %; im Bereich der «Ergänzungsleistungen» hatten sich die Neueingänge im selben Zeitraum sogar mehr als verdreifacht. Auch das Berichtsjahr war – wenn auch etwas abgemildert – von einer hohen Arbeitslast geprägt.

So war die Zahl der Neueingänge mit 315 im Jahr 2025 gegenüber derjenigen des «Spitzenjahres» 2024 (345) auf hohem Niveau leicht rückläufig, was sich hauptsächlich im grössten Teilgebiet «Invalidenversicherung» mit 142 Neuzugängen (Vorjahr 169) sowie in der Sammelkategorie «übrige Verfahren» mit 80 Neuzugängen (Vorjahr 96) niederschlug. Letzteres ging mit einer gewissen Entlastung bei den zuvor rekordhohen «Ergänzungsleistungen» mit 38 neuen Fällen (Vorjahr 56) einher; gleichzeitig nahmen aber die Neueingänge im Zweig «Arbeitslosenversicherung» um fast 40 % zu (50 neue Fälle, Vorjahr 36). Auch in den Zweigen «Krankenversicherung» (17 neue Fälle, Vorjahr 11), «Alters- und Hinterlassenenversicherung (inkl. Fälle nach Art. 52 AHVG)» (16 neue Fälle, Vorjahr 12) und «Familienzulagen» (2 neue Fälle; Vorjahr 1) ist eine Zunahme der Neueingänge zu verzeichnen. Leicht rückläufig oder unverändert waren sodann die Neueingänge in den Zweigen «Unfallversicherung» (43 neue Fälle; Vorjahr 44), «Berufsvorsorge» (6 neue Fälle; Vorjahr 9), «Militärversicherung» (kein neuer Fall; Vorjahr 2) und «Erwerbsersatz» (kein neuer Fall, wie bereits im Vorjahr).

Nachdem die Erledigungszahlen zwei Jahre in Folge erheblich gesteigert werden konnten (2023: +22 %; 2024: +18 %), kam die Anzahl erledigter Fälle im Berichtsjahr mit 310 Fällen in der Grössenordnung des Vorjahres (313) zu liegen. Dies, obschon das Versicherungsgericht aufgrund gleich mehrerer Vakanzten auf Gerichtschreiber- und Ersatzrichterstufe sowie längerer (krankheits- und unfallbedingter) Ausfälle nicht alle Ressourcen abrufen konnte.

Somit ist auch im Berichtsjahr – als viertes Jahr in Folge – ein Anstieg der Pendenzen zu verzeichnen: Zwar konnte die Zahl der hängigen Dossiers im grössten Bereich «Invalidenversicherung» von 150 per Ende 2024 auf 133 per Ende 2025 gesenkt werden und auch bei den «übrigen Verfahren» gingen die Pendenzen geringfügig zurück (73, Vorjahr 77). Dem steht jedoch ein markanter Anstieg der Pendenzen im Bereich «Arbeitslosenversicherung» von 21 hängigen Dossiers per Ende 2024 auf 43 per Ende 2025 gegenüber sowie ein leichter Anstieg im Bereich «Unfallversicherung» (44, Vorjahr 40).

Was die Indikatoren anbelangt, liegt ein grosser Teil unter den Soll-Werten. So konnte die Vorgabe beim Erledigungsquotienten EQ3 – entsprechend dem Pendenzenanstieg – in zwei von vier Bereichen nicht erfüllt werden. Die Erledigungsgeschwindigkeit (EQ1) wird in keinem Bereich erfüllt und hat zudem gegenüber dem Vorjahr in drei von vier Bereichen abgenommen. Bei der Erledigung überjähri-

ger Fälle (EQ2) liegen zwei von vier Bereichen über dem Soll-Wert. Bei den Erledigungsdauern haben sich nahezu alle Werte im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert; einzig im Bereich «Invalidenversicherung» konnten die Vorgaben mehrheitlich erreicht werden.

Bleiben die Neueingänge auf dem derzeitigen hohen Niveau bestehen oder nehmen sogar wieder zu, kann weiterhin nicht mit einem Abbau der Pendenzen gerechnet werden. Vielmehr lautete dann das Ziel erneut, nach Möglichkeit eine weitere Zunahme der Pendenzen zu verhindern. Allenfalls handelt es sich bei den sehr hohen Neueingängen im Bereich «Arbeitslosenversicherung» um einen zeitlich begrenzten Effekt (ähnlich wie im Bereich «Ergänzungsleistungen» ein gewisser Rückgang – wenn auch immer noch auf hohem Niveau – eingetreten zu sein scheint). Eine Prognose ist zurzeit aber schwierig.

Das Bundesgericht behandelte im Berichtsjahr 43 (Vorjahr 29) Beschwerden gegen Entscheide des kantonalen Versicherungsgerichts. Davon wurden 23 (9) abgewiesen, auf 12 (12) wurde nicht eingetreten und 2 (0) wurden abgeschrieben; 2 (5) Beschwerden wurden gutgeheissen und 4 (3) Beschwerden wurden teilweise gutgeheissen. Ende 2025 waren 16 Verfahren hängig (Vorjahr 28). Drei der sechs (ganz oder teilweise) gutgeheissenen Beschwerden wurden von der versicherten Person und drei Beschwerden von der Versicherung erhoben (wovon sich zwei auf die Neubeurteilung der Kostenübernahme eines Gerichtsgutachtens beschränkten).

Bei den Schiedsgerichten in den Sozialversicherungen, welche Streitigkeiten zwischen Versicherern und Leistungserbringern (z.B. Ärzte, Spitäler, Heime) beurteilen, waren zum Jahreswechsel 9 (Vorjahr 9) Verfahren hängig (wovon 4 [Vorjahr 3] Verfahren sistiert sind).

Versicherungsgericht

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Versicherungsgericht

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Arbeitslosenversicherung	21	50	71	28	3	15	4	6	43
Invalidenversicherung	150	142	292	159	39	66	18	36	133
Unfallversicherung	40	43	83	39	2	29	4	4	44
übrige Verfahren	77	80	157	84	12	43	14	15	73
Total	288	315	603	310	56	153	40	61	293
Total Vorjahr	254	345	599	313	61	130	49	73	286

Indikatoren (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Versicherungsgericht

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Arbeitslosenversicherung	0.44	0.22	0.50	0.94	0.81	0.90	0.89	0.56	1.00
Invalidenversicherung	0.28	0.32	0.35	0.80	0.75	0.70	0.92	1.12	1.00
Unfallversicherung	0.25	0.21	0.35	0.84	0.75	0.70	1.09	0.91	1.00
übrige Verfahren	0.40	0.33	0.40	0.70	0.75	0.80	0.80	1.05	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Arbeitslosenversicherung	34 %	10 %	20 %	59 %	25 %	40 %	81 %	85 %	95 %	100 %	96 %	100 %
Invalidenversicherung	19 %	17 %	10 %	29 %	26 %	25 %	58 %	57 %	55 %	96 %	94 %	95 %
Unfallversicherung	4 %	5 %	10 %	20 %	15 %	25 %	58 %	48 %	60 %	89 %	94 %	95 %
übrige Verfahren	35 %	19 %	20 %	51 %	30 %	40 %	75 %	66 %	80 %	97 %	89 %	98 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien



Grundbuch- und Erbschaftsämter

Das Amtschreiberei-Inspektorat hat im Berichtsjahr in allen Amtschreibereien je eine Inspektion durchgeführt. Schwerpunkte der Inspektionen waren

- die materielle und formelle Korrektheit der Kaufverträge, der Grundbuchanmeldungen und -eintragungen
- die Beurkundungen der Pfandverträge zur Errichtung von Registerschuldbriefen und die Umwandlungen von Papier- in Registerschuldbriefe
- die Beachtung der Formvorschriften bei den Pfandverträgen sowie die Korrektheit der Eintragungen im Grundbuch
- die Übertragung der Gläubigerrechte von Registerschuldbriefen und die Beglaubigung der Unterschriften bei Rangrücktrittserklärungen
- die inhaltliche Prüfung von Erbschaftsinventaren
- die richtige Registrierung von Meldungen der privaten Notarinnen/Notare
- die formelle und materielle Korrektheit der Eheverträge, Erbverträge und öffentlichen letztwilligen Verfügungen

Das Inspektorat stellt fest, dass die Amtschreibereien insgesamt ihre Arbeit in hochstehender Qualität erledigen. Die Urkunden sind sauber und einwandfrei abgefasst.

Im Berichtsjahr hat das Amtschreiberei-Inspektorat im Rahmen seiner fachlichen Aufsicht über die Amtschreibereien eine Fachkonferenz mit den Amtschreiberinnen/Amtschreibern und den Amtschreiberei-Notarinnen/-Notaren durchgeführt. Die fachliche Kompetenz der Angestellten der Amtschreibereien wurde mit einem Fachseminar in Güter- und Erbrecht gefördert. Zahlreich waren wiederum die erteilten Auskünfte aus dem Notariats-, Grundbuch- und Erbrecht

Handänderungen

Im Berichtsjahr wurden 3'383 Handänderungsverträge (Vorjahr: 3'205) abgeschlossen. Die Summe der beurkundeten Kaufpreise erreichte 3,02 Milliarden Franken (Vorjahr: 2,50).

Erbschaftsinventare

Im Berichtsjahr wurden total 2'065 Erbschaftsinventare (Vorjahr: 2'113) erledigt.

Beschwerden

Gegen Anordnungen der Amtschreiberinnen/Amtschreiber sind 8 (Vorjahr: 10) Beschwerden eingereicht worden. Alle Beschwerden konnten im Berichtsjahr erledigt werden. Auf 3 Beschwerden konnte nicht eingetreten werden, 0 Beschwerden wurden gutgeheissen, 3 Beschwerden wurden abgewiesen und 2 Beschwerden wurden gegenstandslos abgeschrieben.

Öffentliche Urkunden, Erbschaftsinventare (1.1.2025 bis 31.12.2025)

Amtschreiberei	Öffentliche Urkunden								Erbschaftsinventare, Teilungen, usw.
	Grundbuchgeschäfte				Übrige Urkunden				
	Handänderungen		Pfandverträge	Dienstbarkeiten u.a. Rechtsgeschäfte	Erbverträge, Testamente	Eheverträge	gesellschaftsrechtliche Urkunden	weitere Urkunden	
	Anzahl	Total Kaufpreis Mio. Fr.	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
AS Region Solothurn	1'219	1'205	1'276	205	2	6	0	0	788
AS Grenchen-Bettlach	228	215	212	26	5	3	0	0	150
AS Thal-Gäu	426	301	476	79	6	10	0	6	270
AS Olten-Gösigen	972	949	1'053	185	5	8	0	4	584
AS Dorneck	273	240	248	59	4	1	0	0	146
AS Thierstein	265	112	207	72	2	0	0	0	127
Total	3'383	3'022	3'472	626	24	28	0	10	2'065
Total Vorjahr	3'205	2'504	3'160	598	18	27	0	15	2'113

Grundbucheintragungen, Handänderungen (1.1.2025 bis 31.12.2025)

Amtschreiberei	Anzahl Grundbucheintragungen ¹⁾				Handänderungen
	Anfangsbestand	Neueintragungen	Löschungen	Endbestand	Anzahl
AS Region Solothurn	202'023	4'915	4'567	202'371	
AS Grenchen-Bettlach	39'256	777	854	39'179	
AS Thal-Gäu	70'962	1'451	1'229	71'184	
AS Olten-Gösigen	149'117	3'312	3'312	149'117	
AS Dorneck	39'151	851	742	39'260	
AS Thierstein	33'894	834	536	34'192	
Total	534'403	12'140	11'240	535'303	10'176
Total Vorjahr	533'652	12'552	11'801	534'403	10'227

¹⁾ An- und Vormerkungen, Dienstbarkeiten, Grundlasten, Grundpfandrechte, Messurkunden, Stockwerkeigentum, Miteigentum, subj.dingl. Verbindungen

Grundstücke, Pfandbelastung (1.1.2025 bis 31.12.2025)

Amtschreiberei	Grundstücke				Pfandbelastung			
	Anfangsbestand	Eröffnung	Löschung	Endbestand	Anfangsbestand Mio. Fr.	+/-	Veränderung Mio. Fr.	Endbestand Mio. Fr.
AS Region Solothurn					21'010	+	665	21'675
AS Grenchen-Bettlach					4'190	+	96	4'286
AS Thal-Gäu					8'732	+	179	8'911
AS Olten-Gösigen					17'458	+	437	17'895
AS Dorneck					5'314	+	119	5'433
AS Thierstein					3'533	+	75	3'608
Total	191'969	1'307	298	192'978	60'237	+	1'571	61'808
Total Vorjahr	191'329	985	345	191'969	58'870	+	1'367	60'237

Handelsregisteramt

Im Berichtsjahr wurden 7'072 Handelsregistereintragungen, d.h. 394 mehr als im Vorjahr (6'678), erfasst. Der Bestand der im Kanton registrierten Rechtseinheiten erhöhte sich auf 18'592 (Vorjahr: 18'097).

Beim Obergericht als kantonale Aufsichtsbehörde über das Handelsregisterwesen wurde im Berichtsjahr 1 (Vorjahr: 0) Verfahren anhängig gemacht. Auf dieses wurde nicht eingetreten.

Handelsregisteramt (1.1.2025 bis 31.12.2025)

	Zahl der am 31. Dezember eingetragenen Firmen												Anzahl vollzogene Eintragungen, Änderungen, Löschungen	
	Einzelunternehmen	Kollektivgesellschaften	Kommanditgesellschaften	Aktiengesellschaften	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Genossenschaften	Institute des öffentlichen Rechts	Vereine	Stiftungen	Zweigniederlassungen von Rechtseinheiten mit Sitz in der Schweiz	Zweigniederlassungen von Rechtseinheiten mit Sitz im Ausland	Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)		Total Rechtseinheiten
Kantonales Handelsregisteramt	5'079	272	29	5'076	6'975	203	15	160	388	374	20	0	18'592	7'072
Total	5'079	272	29	5'076	6'975	203	15	160	388	374	20	0	18'592	7'072
Total Vorjahr	5'014	278	30	4'971	6'654	206	15	153	388	365	22	0	18'097	6'678

Schuldbetreibungsämter und Konkursamt

A. Bericht über die Geschäftsführung der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

Die Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs hatte im Berichtsjahr mit 163 neuen Geschäften (Vorjahr: 108), was einer Zunahme von mehr als 50 % gegenüber dem ungefähr konstanten Niveau der Vorjahre entspricht, einen massiven Anstieg der Neueingänge zu verzeichnen. Sie hat 147 Fälle erledigt (Vorjahr: 103). Darunter fielen 135 Beschwerden, von denen 10 (Vorjahr: 5) gutgeheissen und 2 (Vorjahr: 3) teilweise gutgeheissen wurden. Ende 2025 waren 25 Geschäfte (davon 22 Beschwerden) noch hängig (Vorjahr: 9).

Im Berichtsjahr wurden 10 Entscheide der Aufsichtsbehörde an das Bundesgericht weitergezogen. Das Bundesgericht hat 11 Beschwerden erledigt, wobei es in 9 Fällen nicht auf die Beschwerde eintrat, eine Beschwerde abwies und eine Beschwerde durch Abschreibung erledigte. Per Ende 2025 waren keine Beschwerdeverfahren beim Bundesgericht hängig.

Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

Geschäftsstatistik (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Beschwerden	8	149	157	135	57	66	2	10	22
Übrige Geschäfte	1	14	15	12	8	4	0	0	3
Total	9	163	172	147	65	70	2	10	25
Total Vorjahr	4	108	112	103	51	43	3	6	9

Indikatoren (1.1.2025 bis 31.12.2025) · Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Beschwerden	0.91	0.85	0.95	1.00	1.00	1.00	0.96	0.91	0.99

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vor-jahr	Aktu-ell	Soll	Vor-jahr	Aktu-ell	Soll	Vor-jahr	Aktu-ell	Soll	Vor-jahr	Aktu-ell	Soll
Beschwerden	91 %	96 %	80 %	98 %	100 %	95 %	100 %	100 %	99 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

B. Bericht der Aufsichtsbehörde über die Geschäftsführung der Betreibungsämter und des Konkursamtes

Das Amtschreiberei-Inspektorat hat im Berichtsjahr in allen Betreibungsämtern je eine Inspektion durchgeführt. Schwerpunkte der Inspektionen waren

- die Prüfung der Grundstücksteigerungen, insbesondere bezüglich der Korrektheit der Steigerungsbedingungen und der Lastenverzeichnisse
- die Korrektheit der Kollokations- und Verteilungspläne und der Gebührenberechnung bei den Abrechnungen von Lohnpfändungs- und Sachpfändungsgruppen ohne Volldeckung
- die Korrektheit der Gesuche nach Art. 8a Abs. 3 lit. d SchKG (keine Registereinsicht für Dritte)

Das Konkursamt wurde ebenfalls einmal inspiziert. Überprüft wurden einige ausgewählte Konkursverfahren.

Das Inspektorat stellt fest, dass die Betreibungsämter und das Konkursamt ihre Arbeit weiterhin in hochstehender Qualität erledigen. Die Urkunden werden sauber und korrekt abgefasst.

Die Angestellten der Betreibungsämter konnten im Rahmen des durch das Amtschreiberei-Inspektorat durchgeführten Seminars ihre Fachkompetenz festigen. Zahlreich waren wiederum die erteilten Auskünfte aus dem Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.

Die Arbeitslast ist sowohl bei den ausgestellten Zahlungsbefehlen (- 2.5 % auf 129'136) und den vollzogenen Pfändungen (- 6.9 % auf 67'556) leicht zurückgegangen, wohingegen die Anzahl der durchgeführten Verwertungen (+ 8.2 % auf 35'830) anstieg.

Die Anzahl der Konkurseröffnungen erreichte aufgrund der am 1.1.2025 in Kraft getretenen Änderung von Art. 43 SchKG ein sattes Plus von 38.9 % (961 gegenüber 692 im Vorjahr). 832 Verfahren konnten im Geschäftsjahr abgeschlossen werden (Vorjahr: 652). Die gesamten Verluste aus Betreibungs- und Konkursverfahren erreichten eine Summe von 166 (Vorjahr 155) Millionen Franken.

Betreibungen (1.1.2025 bis 31.12.2025)

Amtschreiberei	Zahlungsbefehle	Pfändungen	Verwertungen	Konkursandrohungen	Arreste / Retentionen	Verluste	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl Verlustscheine	Total Mio. Fr.
AS Region Solothurn	40'423	21'059	10'811	1'856	22	15'034	42
AS Grenchen-Bettlach	15'529	8'299	4'133	635	3	6'074	13
AS Thal-Gäu	19'954	9'745	6'683	1'121	15	7'133	17
AS Olten-Gösgen	41'869	22'960	11'526	2'795	31	18'608	43
AS Dorneck	11'361	5'493	2'677	511	15	4'090	10
Total	129'136	67'556	35'830	6'918	86	50'939	125
Total Vorjahr	132'476	72'565	33'096	2'330	102	51'771	126

Konkurse, Nachlassverträge (1.1.2025 bis 31.12.2025)

	Konkurse										Nachlassverträge		
	Konkurseröffnungen					Erledigte Konkursverfahren				Verluste		durchgeführte Verfahren	
	auf Begehren Gläubiger	auf Begehren Schuldner (Insolvenzen)	Verfahren nach Art. 731b OR	ausgeschlagene Erbschaften	Total	Aufhebung / Einstellung	durch ausseramtliche Konkursverwaltung	durch Konkursamt	Total	Verlustscheine	durch ausseramtliche Sachwalter	durch Konkursamt	
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Total Mio.	Anzahl	Anzahl	
Kantonales Konkursamt	525	64	55	317	961	566	0	266	832	2'692	41	0	0
Total	525	64	55	317	961	566	0	266	832	2'692	41	0	0
Total Vorjahr	251	58	63	320	692	389	0	263	652	2'834	29	0	0

Berichterstatter

Gerichtsverwaltung	Gerichtsverwaltungskommission
Obergericht Allgemeines	Christian Werner, Obergerichtspräsident
Zivilrechtspflege	Barbara Kofmel, Oberrichterin
Strafrechtspflege	Philipp Rauber, Oberrichter
Beschwerdekammer	Stefan Hagmann, Oberrichter
Haftgericht	Marco Keller, Leitender Haftrichter
Amtschreibereien	Thomas Flückiger, Oberrichter
Handelsregister	Barbara Kofmel, Oberrichterin
Aufsichtsbehörde SchKG	Thomas Flückiger, Oberrichter
Verwaltungsrechtspflege	Barbara Obrecht Steiner, Oberrichterin
Kantonales Steuergericht	Dr. Thomas A. Müller, Präsident
Kantonale Schätzungskommission	Martin Frey, Präsident
Versicherungsgericht	Franziska Weber-Probst, Oberrichterin

Solothurn, 16. Februar 2026

Im Namen der Gerichtsverwaltungskommission

Der Obergerichtspräsident: Christian Werner

Der Gerichtsverwalter: Raphael Cupa

Gerichtsverwaltung

4502 Solothurn

Bezugsquelle:

Kompetenzzentrum für Publikationsmedien

Dammstrasse 21

4502 Solothurn

Telefon 032 627 22 22

publikationsmedien@sk.so.ch

publikationsmedien.so.ch

